

Die Festzeiten

VON

D^r. C. LOEWE

Partitur	10 fl. 48 kr.
Orchesterstimmen	12 fl. 56 -
Clavier-Auszug	7 fl. 12 -
Solo u. Chorstimmen	6 fl. -
Einzelne Chorstimmen	54 kr.

Zur Erleichterung der Anschaffung dieses aus drei Abtheilungen bestehenden Werkes wurde die Einrichtung getroffen, daß von jeder Abtheilung, sowohl Partitur als auch Orchester - Sing - Stimmen und Clavierauszug, einzeln abgegeben werden

Eigentum des Verlags. Eingetragen im Verzeichniß der Union

MA I N Z

ANTWERPEN UND BRÜSSEL

bei B. Schöff's Söhnen.

Vollständige Auslieferungslager unserer Verlagswerke in Leipzig, bei C. F. I. erde in Wien, bei H. F. Müller



Eigenthum des Verlegers. Eingetragen in das Archiv der Union

M A I N Z
ANTWERPEN UND BRÜSSEL
bei B. Schoff's Söhnen.

Vollständige Anstaltungsverlagelager unserer Verlagswerke. in Leipzig, bei C. F. Leede in Wien, bei H. F. Müller



1238

Die Festzeiten.

Geistliches Oratorium in drei Abtheilungen

componirt

von

Dr. C. L o e w e.

Vor bemer k u n g.

Erste Abtheilung, bestehend aus: Advent und Weihnachten.

Zweite Abtheilung, bestehend aus: Fasten, Charfreitag und Ostern.

Dritte Abtheilung, bestehend aus: Himmelfahrt und Pfingsten mit Anschluß von Trinitatis.

Die Worte sind größtentheils der heiligen Schrift entlehnt, nach Berathung mit Geistlichen und geistlichen Dichtern. Das Werk kann eben so wohl als ein Ganzes, als auch seinen einzelnen acht Abtheilungen nach als Kirchenmusik aufgeführt werden. Um es aufzuführen, sind, außer dem Chore, nur vier Solostimmen erforderlich, da die Einführung von Personen, wegen des überreichen Stoffes, nicht nothwendig erschien. Wo die Orchestermittel nicht ausreichen sollten, kann dieses Oratorium auch mit dem Klavieransätze, der auch zugleich Orgel-Auszug ist, ausgeführt werden.

Der Adventstert beginnt einleitend von den frühesten Prophezeiungen des A. T. aus, und rückt der Geburt des Messias durch immer bestimmter werdende Weissagungen näher, bis zu dem letzten Propheten Maleachi, 400 v. Ch., von welchem an die Prophezeiungen schweigen. Die große Sehnsucht aller Völker in dieser Zeit, besonders aber der Heiden, ist in der Stelle des Jesaias: „Ach, daß du den Himmel zerrißest“ ausgesprochen. Die christliche, heutige Adventsfreude, spricht der Chor aus: „Laßt eure Zweige sprossen,“ welche sich in dem Chorale der „flugen Jungfrauen,“ „Wachet auf“ dem Weihnachtsfeste eng anschließt. Dieser Choral war Prozessions-Hymne der Nonnen in der Christnacht.

Weihnachten beginnt mit der Verkündigung (welcher hier der Choral: „Vom Himmel hoch,“ zum Grunde liegt) und dem Gloria der Engel. Diesem schließt sich die Anbetung der Hirten bei der Krippe an Bethlehem; dieser die Anbetung der morgenländischen Könige an. Das Magnificat ist mit dem Dankgebet des Simeon zu einem Duett verbunden, worauf das Evangelium des dritten Weihnachtsfesttages Joh. 1, abschließt.

Um für den ersten und zweiten Theil den für die Empfindung nothwendigen Uebergang herzustellen, habe ich a capella (ohne Begleitung) das in der römischen Kirche unter dem Namen: „Impropria“ bekannte Gedicht gewählt. Improperium heißt im Kirchenlatein: der Vorwurf; impropria die Vorwürfe (welche nämlich die Stimme Gottes im Munde des Propheten Hosea dem jüdischen Volke macht: Aus Aegyptenlande rief ich meinen Sohn Israel etc.) Der Evangelist Matthäus gründet hierauf die Nothwendigkeit der Flucht des Christuskindes nach Aegypten, und wendet dieselbe Stelle c. 2, 14 und 15 auf den Heiland an, welches die zweite Strophe unseres Gedichtes im Sinne hat. Das lateinische Gedicht heißt: Popule meus, quid feci tibi, aut in quo contristavi te, responde mihi. Quia eduxi te de terra Aegypti, parasti crucem Salvatori tuo. Auf diese Weise schließt sich dieses Gedicht noch an Weihnachten an, und bildet einen treffenden Uebergang in der zweiten Strophe auf den Charfreitag, und in der dritten auf Ostern.

In der Passion ist der Chor als christlich theilnehmender Erzähler der großen Begebenheiten am Erlösungs-Tage eingeführt, während die Solostimmen die ipsissima verba der heil. Schrift einzuführen haben.

In der Osterzeit sind die sämtlichen vier Festevangelien zu Grunde gelegt, mit Einflechtung des Chorals: „Christi ist erstanden!“

Der Himmelfahrtstert zieht noch außer der Quelle, der Apostelgeschichte, zwei auf dieses Fest vorzugsweise bezügliche messianische Psalmen, so wie zwei paulinische Aussprüche, in sein Gebiet herein.

Das Pfingstfest beginnt mit der messianischen Stelle des Jesaias 44, 2, während der Chor das Veni singt. Nach der Apostelgeschichte wird die Ausgießung des heiligen Geistes als Stiftung der ersten christlichen Gemeinde angenommen, welche der Sopran erzählt, und die alleinige Arie des Oratoriums einleitet: „Hier komm' ich, mein Hirte.“ Sollte man die Trinitatismusik von der Pfingstmusik trennen wollen, so wiederhole man am Schluß der Arie den Choral des Anfangs, „Komm,“ in welchem aber das Bass-Recitativ wegleibt und der Choral sogleich mit dem 3. und 4. Viertel der Melodie anhebt.

Die Zeit der Composition dieses Werkes reicht von 1825 bis 1836, indem ich nur nach und nach die einzelnen Nummern in den betreffenden Zeitabschnitten des Kirchenjahres entwarf. Im Jahre 1837 wurde das Werk zusammengestellt und geordnet. Die Gnade aber des Herrn sei mit mir und denen, welche dieses Werk ausführen und hören.

L o e w e.

Erster Theil.

Advent.

Introduzione.

Sopran = Solo.

Reißt Du endlich dich hiernieder,
Lichter Glanz der Ewigkeit?
Du, hindurch viel tausend Glieder
Heißt ersehnt und prophezeit!
Tief im Dunkel, ferne Flamme
Wirst Du erst den Vätern kund,
Nur als Stern aus Jakobs Stamme
Wußte dich der Sehermund:

Chor.

(4. Mos. 24, 17.)

Es wird ein Stern aus Jakob aufgehen,
Und ein Scepter aus Israel aufkommen.

Bass = Solo.

Doch der Mann, den Gott erkoren,
Den er selbst zum Gott gemacht, *)
Der aus harter Knechtschaft Ägypten
Israel herausgebrast,
Sah den künftigen, den Propheten
Seinem Geist vorübergehn,
Sah ihn aus dem Dunkel treten,
Und er sprach, was er gesehen:

Chor.

(3. Mos. 18, 15.)

Einen Propheten wie mich wird der Herr dein Gott
Dir erwecken,
Aus Dir und Deinen Brüdern, Dem sollt ihr ge-
hören.

*) Vergl. 2. Mos. 4, 16.

Tenor = Solo.

Und Jahrhunderte entschwanden,
Tag des Heils und finst'rer Tag,
Als Samaria in Banden,
Und in Aengsten Zion lag!
Da wird neuer Trost vernommen.
Göttliches Prophetenwort,
Aus Dir soll der Helfer kommen,
Bethlehem, Du stiller Ort.

Chor.

(Mich. 5, 1.)

Bethlehem Ephrata, aus Dir soll mir kommen,
der in Israel Herr sei,
Welches Ausgang von Anfang und Ewigkeit her
gewesen ist.

Alt-Solo.

Aber erst zusammenbrechen
Muß Moria's Herrlichkeit,
Und an Babel's Wasserbächen
Israel vergehn in Leid,
Erst aus Trümmern sich erheben
Neuen Tempels Trostgestalt,
Bis die Echerluppen bebend
Friedensgruß, ein selig Bald!

Chor.

(Maleachi. 3. 1.)

Bald wird kommen zu seinem Tempel der Herr,
den ihr suchet,
Und der Engel des Bundes, den ihr begehret.
Siehe, er kommt, spricht der Herr Jeebooth.

Vier Solostimmen.

Noch vierhundert Jahre hallet
Dieses Bald von Mund zu Mund.
Wie das Sehen steigt und waltet,
Keiner sieht der Zeiten Grund.
Neige endlich Dich herab,
Lichter Glanz der Ewigkeit,
Du hindurch viel tausend Glieder
Deiß ersehnt und prophezeit!

Chor.

(Jesaja. 64. 1.)

Nach daß Du den Himmel zerrißest, und führtest herab,
Daß die Berge wie Wasser vor Dir zerflössen,
Wie ein heißes Wasser im bestigen Feuer verfliehet,
Daß dein Name kund würde unter deinen Feinden,
Und die Helden erzitterten vor Dir.

Baß. Recitativ.

(Jes. 64. 1. Offenb. Joh. 21. 24.)

So spricht der Herr, der Gott Jeebooth:
Ich hebe meine Hand auf zu den Heiden,
Und richte auf mein Zeichen vor allem Volk.
Die Könige der Erde werden kommen,
Und die Völker, und anbeten vor mir.

Vier Solostimmen.

Laßt eure Zweige sprossen, ihr Bäume der Berge,
Bringt eure Früchte dar dem Herrenden in Gott,
Denn es ist nahe, daß er kommt.

Chor.

Denn es ist nahe, daß er kommt.

Choral. Sopran und Alt.

Wachet auf! ruft uns die Stimme
Der Wächter, hoch auf Zion's Zinne,
Wach auf, du Stadt Jerusalem!
Mitternacht heist diese Stunde,

Sie ruft uns mit hellem Munde:
Wo seid ihr, Klingen Jungfrauen? ')
Auf, auf, der Bräutigam kommt,
Steht auf, die Lampen nehmt.
Halleluja!
Macht euch bereit
Zu der Hochzeit!
Ihr müßet ihm entgegen gehn.

Weihnachten.

Tenor. Recitativ.

(Ev. Luc. 2. 8—12. 14.)

Es waren Hirten beisammen auf dem Feld,
Die hüteten ihre Herden des Nachts,
Und der Engel des Herrn trat zu ihnen,
Und die Klarheit des Herrn umleuchtete sie,
Und sie fürchteten sich sehr.
Und der Engel sprach zu ihnen: fürchtet euch nicht,
Siehe, ich verkündige euch große Freude,
Die allem Volk widerfahren wird.
Denn euch ist heute der Heiland geboren,
Christus, der Herr, in der Stadt David. —
Und alsobald war da bei dem Engel
Die Menge der himmlischen Heerschaaren,
Die lobten Gott und sprachen:

Chor.

Ehre!

Choral. Sopran-Solo.

Vom Himmel hoch, da komm' ich her,
Und bring' euch gute, neue Mähr',
Der guten Mähr' bring' ich so viel,
Davon ich sing'n und sagen will.

Chor.

Ehre sei Gott in der Höhe!

Vier Solostimmen.

Euch ist ein Kindlein heut gebor'n,
Von einer Jungfrau'n auserkhor'n.

Chor.

Friede auf Erden!

Vier Solostimmen.

Ein Kindlein so zart und fein,
Das soll euer Freud und Wonne sein.

Chor.

Und den Menschen ein Wohlgefallen.

1) Vergl. Matth. 25. 1—13.

Baß. Recitativ. B. 13.

Und da die Engel von den Hirten gen Himmel
fuhren, sprachen die Hirten untereinander:

Chor.

Lasset uns hingehen gen Betlehem,
Und sehen, was da geschehen ist.
(Zwischenspiele.)

Pastorale.

(Solo- und Chorgesang.)

O du holder, süßer Knabe,
Alles, was ich bin und habe,
Bräut' und gäb' ich gerne dir!
Küßle mir! Ich komm' und beuge
Mein Knie vor dir, und schweige,
Nimm, o nimm dies Herz von mir!

Chor der Weisen.

(Evangelium am Epiphaniastage, Matth. 2. 1—12.)

Wo ist der neugeborne König der Juden?
Wir haben seinen Stern gesehen im Morgenlaude,
Und sind gekommen ihn anzubeten.
Kommt, laßt uns anbeten und knien und nieder-
fallen. —

Hier ist der neugeborne König der Ehren,
Lasset uns knien!
Weibrauch und Myrrhen bringen wir mit uns,
Und fallen nieder auf unsre Kniee
Und beten dich an!

Duett. Sopran und Baß.

Lobgesang der Maria. (Luc. 1. 46—48.)

Meine Seele erhebe den Herrn,
Und mein Geist freue sich Gottes meines Heilandes!
Denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen,
Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle
Kindesfinder.

Dankgebet des Simeon. (Luc. 2. 29—31.)

Herr, nun lässest du deinen Diener in Frieden fahren,
Denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen,
Welchen du bereitet hast allen Völkern,
Ein Licht zu erleuchten die Heiden,
Zum Preise deines Volkes Israel.

Chor.

(Evangelium Johanne. 1. 1, 14)

Im Anfang war das Wort,
Und das Wort war bei Gott,
Und Gott war das Wort.
Und das Wort ward Fleisch,
Und wohnte unter uns,
Und wir sahen seine Herrlichkeit,
Eine Herrlichkeit als des eingebornen Sohnes vom
Vater,
Voller Gnade und Wahrheit.

Zweiter Theil.

Faßen.

Improperia, a capella.

Vier Solostimmen.

(Jesaja 11. 1.)

Aus Aegyptenlande
Rief ich meinen Sohn,
Löste seine Bande,
Löste Angst und Hohn,
Brach ihm Bahn und zog voran
Durch das Meer nach Kanaan.
(Vergl. 2. Moses 14. 19.)

In der dunkeln Wölfe
Ob dem Sinai
Sprach ich zu dem Volke,
Pflegte keins wie sie,
War ihr König, war ihr Heil,
War ihr Schwerdt im Siegesfeld
Und die Ungetreuen
Fallen von mir ab,
Beugen sich und schwenken
Fremder Treiber Stab,
Geben Gößen ihren Ruhm
Und verschmäht'n mein Heiligtum.

Fünf Solostimmen.

(Matth. 2. 15)

Aus Aegyptenlande
Rief ich meinen Sohn,

Gab ihn in die Bande,
Jhn in Angst und Hohn,
Rief ihn gottverlassen sein.
Ohne Trost in herbster Pein.
Duldeud sonder Reue,
Sehet, welch ein Mann!
Knechtsgehalt, der Treue,
Nahm er willig an,
Menschensohn an Fleisch und Blut,
Wahrer Gott in Geist und Muth.
Dieser ist gerichtet,
Hat für euch vollbracht,
Hat den Tod vernichtet,
Und der Sünden Macht:
Welt ist frei, rein und klar
Was Gefäß des Jornes war.

Sechs Solostimmen.

Sohn vom Geist empfangen,
O Mariens Sohn,
Löse, was gefangen
Dir zum Schmerzenslohn,
Führ uns dir nach Kanaan
Aus Aegyptens Dienst und Bann!
Der voll Schmach und Spottes
Du am Kreuze starbst,
Und der Kinder Gottes
Selig Recht erwarbst,
Aus Aegyptens Dienst und Bann,
Führ uns bald nach Kanaan!

Christus ist erstanden,
Sieghaft sein Vauier,
Los von allen Banden
Jhm nur folgen wir:
Auf, hinauf nach Kanaan,
Aus Aegyptens Dienst und Bann!

Charfreitag

Chor.

O Tag der Gottestrauer
Durchbringe du mein Herz!
Erfüll' es Todessehner
Und Christi Qual und Schmerz.
Voll schweren Schlags die Seinen,
Nur der Verräther wacht,
Und Christ flehn und Weinen
Quilt einsam in der Nacht.

Tenor-Solo.

(Marc. 14. 36.)

Mein Vater, es ist dir alles möglich,
Ueberhebe mich dieses Kelches,
Doch nicht wie ich will,
Sondern wie du willst.

Chor.

Verlängnet nun, verlass'n,
Steht er vor Kaiphas,

Und zu Gerichte saßen
Der Eifer und der Haß.

Baß = Solo.

(Matth. 26, 65.)

Und der Hohepriester sprach zu ihm:
Ich beschwöre Dich bei dem lebendigen Gott:
Daß Du uns sagest, ob du seiest Christus, der
Sohn Gottes?

Tenor.

(Matth. 14, 62.)

Du sagest es, ich bin der Sohn Gottes.
Doch werdet ihr mich sitzen sehen
Zur rechten Hand der Kraft,
Und kommen mit des Himmels Wolken.

Baß.

(Matth. 26, 65—66.)

Da zerriß der hohe Priester seine Kleider und
sprach:
Er hat Gott gelästert, was bedürfen wir weiter
Zeugnis?

Siehe, jetzt habt ihr seine Gotteslästerung ge-
hört,
Was dünket euch?

Chor.

Er hat Gott gelästert,
Er ist des Todes schuldig.
Er hat gesagt, ich kann den Tempel Gottes ab-
brechen,
Und in dreien Tagen wieder aufbauen.

Tenor.

(Job. 18, 37.)

Wer aus der Wahrheit ist, der höret meine
Stimme.

Chor.

Hinaus zu neuem Leide,
O ewige Geduld!
Auf Sabbath der Peide *)
Erkennt Dich ohne Schuld:

Baß = Solo.

(Job. 19, 5.)

„Seht, welch ein Mensch!“

Vier Solostimmen,

Seht, welch ein Mensch!

Chor.

Seht, welch ein Mensch!

Chor.

Doch das Du auserwählt
Dein Volk ruft: Kreuzige!
Und lästert Dich und quälet,
Und tauscht Dein Wohl

Tenor.

(Matth. 32, 37.)

Jerusalem, Jerusalem,
Die du tödest die Propheten,
Und steinigst, die zu dir gesandt sind,
Wie oft hab' ich deine Kinder versammeln wollen,
Wie eine Fenne sammelt ihre Küchlein unter ihre
Flügel,
Und ihr habt nicht gewollt.

Chor.

Gegeißelt, dorngekrönt,
In wunder Hand ein Rohr,
In Purpur frech verhöhet
Mein Heiland tritt hervor.
Welch spöttisches Verneigen:
Heil, König, deinem Thron!
Er steht in heil'gem Schweigen
Der Gott und Menschensohn. —
Und immer wilder schlägt
Um ihn der Qualen Meer.
Er kommt! Er selber trägt
Sein Kreuz still kühnend her.

Alt = Solo.

(Luc. 23, 33.)

Und als sie kamen an die Stätte die da heißt
Schädelstätte, kreuzigten sie ihn dafelbst, und die
zwei Uebelthäter mit ihm, einen zur Rechten und
einen zur Linken.

Tenor = Solo.

(Luc. 23, 34.)

Jesus aber sprach: „Vater, vergib ihnen; denn
sie wissen nicht was sie thun.“

Baß = Solo.

(Luc. 42.)

Aber der Uebelthäter einer, die mit ihm gekreuzigt
waren, sprach zu Jesu:
„Herr, gedenke an mich, wenn Du in Dein Reich
kommst!“

Tenor.

„Wahrlich ich sage Dir, heute wirst Du mit mir
im Paradiese sein.“

(Ev. Joh. 19, 26 — 27.)

Da nun Jesus seine Mutter sah, und den Jünger,
den er lieb hatte, sprach er: „Weib, siehe, das
ist nun dein Sohn, Jünger, das ist deine Mutter.
Um die neunte Stunde rief Jesus laut: „Mich
dürstet!“ Man reicht ihm Essig und Galle.

Chor.

Nun hängt er gottverlassen
Am Holz des Jüngers da!
Sein Bluten, sein Erblassen
Vollbringt auf Golgatha.

Tenor.

(Matth. 26, 47.)

„Eli, Eli, lama, asabthani!“
„Es ist vollbracht!“ „Vater, ich befehle meinen
Geist in deine Hände!“ *)

Chor.

Und neiget sein Haupt und stirbt.
Die Erd' erbebt, *)
Des Tempels Vorhang zerreißt,
Die Gräber thun sich auf,
Und viele Leiber der Heiligen stehen auf,
Die Felsen springen, *)
Und Jüsteruß bedeckt das ganze Land.

Choral.

Als der Tag sein Ende nahm, *)
Und der Abend kommen,
Ward Jesus vom Kreuzestamm
Durch Joseph genommen.
Petrlich, nach des Landes Art
In ein Grab gelegt,
Und mit Hüttern ward's verwahrt,
Wohl bewacht, versiegelt.

Solostimmen.

O Lamm Gottes unschuldig,
Am Stamm des Kreuzes geschlachtet,
Allzeit erfunden geduldig,
Wiewohl Du warst verachtet.

Chor.

All' Sünd hast Du getragen,
Sonst müßten wir verzagen,
Erbarm' Dich unser, o Jesu, o Jesu!

D i e r n.

Drei Sopranstimmen.

(Ev. Matth. 16, 1 — 8. Luc. 24, 1 — 8.)

Früh am Sabbath, als die Sonne
Stieg empor in hoher Sonne,
Gingen, Jesu Grab zu schauen
Sin mit Aarden fromme Frauen,
Salben wollten, treu und gern,
Sie den Leichnam ihres Herrn:
Ach, wer wälzt den Stein uns dorthin
Von des Grabes dunkler Pforten?

Tenor = und Baß = Solo.

Stimmen der Engel aus dem Grabe

Den ihr sucht, der ist nicht hier,
Weg den Stein schon hoben wir,
Seht das Tuch, darin er lag
Sauft bis an den dritten Tag.
Von des Todes Banden
Ist er heut erstanden.

Choral.

Christ ist erstanden!
Von der Marter alle.
Des soll'n wir alle froh sein.
Christus will unser Trost sein.
Kyrieleis.

1) Luc. 23, 46.

2) Matth. 27, 51, 52.

3) Luc. 23, 44.

4) Matth. 27, 57.

Sopran = und Tenor = Solo.

(Ev. Joh. 20, 14 — 17.)

Magdalena weint am Grabe:
„Ach sie haben meinen Herren
Weggenommen, und ich weiß nicht,
Wo sie hingelegt ihn haben.“

Jesus aber trat heran:

„Weib was weinst Du,
Und wen suchst Du?“

Ach hast Du ihn weggetragen?

Sag, wo Du ihn hingelegt,
Denn will ich ihn. —

„Maria!“

Rabbi, Meister, seht ich Dich? —

Nähre mich nicht an, noch bin ich
Aufgefahren nicht zum Vater.“

Und er verschwand. —

Tenor = Solo.

(Luc. 24, 13 — 35.)

Zwee seiner Jünger gingen
Still gebeugt nach Emmaus.
Sich' alsbald naht er ihnen,
Legt die Schrift aus, und will gehn.

Zwei Solostimmen vom Chor wiederholt.

„Herr, bleibe bei uns,
Denn es will Abend werden,
Und der Tag hat sich geneigt.“

Tenor.

Und er ging hinein mit ihnen,
Nahm das Brod, und dankt' und brach es,
Und gab es ihnen.

(Wie oben.)

„Es brennt in Liebe zu Dir das Herz!
O bleibe bei uns, Herr!
Bleibe bei uns!“

Chor der Jünger.

(Ev. Joh. 20, 24 — 29.)

Der Herr ist wahrhaftig auferstanden,
Wir haben ihn gesehen. —

Baß = Solo.

Thomas spricht: „Ich glaub' es nicht.“ —

Tenor = Solo.

Sieh, der Herr tritt mitten ein:
„Reiche Deinen Finger her,
Leg' ihn hier in meine Seite,
Und sei fortan lebend gläubig.“

Baß = Solo.

Mein Herr, und mein Gott!

Chor.

Neu Herr, und mein Gott!

Choral.

War' er nicht erstanden,
So wär' die Welt vergangen,
Eit daß er erstanden ist
Lob'n wir den Herren Jesum Christ.
Kyrieleis.

Tenor = und Baß = Solo.

(Ev. Joh. 21, 15 — 18.)

Auch am Meer erschien der Herr Christ seinen
Jüngern,
Und sprach zu Petro: Simon hast du mich wohl
lieber,

Denn mich diese alle, die du liebst?

„Herzlich lieb hab' ich Dich, o Herr!“

So weide meine Schafe!

Simon, Johanna, liebst du mich?

„Herr, Du weißt alle Dinge, ja!“

Du weißt auch, wie ich liebe Dich!

So weide meine Schafe!

Denn wisse, da du jünger warst,
Da gingst du, wie du wolltest.
Ein anderer wird dich führen jetzt.
Dahin, wo du nicht wolltest. *)

Chor.

Müßte nicht Christus solches lehren,
Um zu seiner Herrlichkeit einzugehen?
Preis und Aabelung sei Dir,
Du auferstandener Heiland,
Von nun an und ewig.
Hallelujah.

1) vergl. Vers 19.

1) vergl. Joh. 19, 13.

Dritter Theil.

Himmelfahrt.

Chor.

Pl. 110, B. 1—3. (vergl. Math. 22, B. 41—46 incl.)

Der Herr sprach zu meinem Herrn:
Setze dich zu meiner Rechten,
Bis daß ich lege alle deine Feinde
Zum Schmel belner Füße.
Der Herr wird das Scepter deines Reichs
Senden aus Zion.
Herrsche unter deinen Feinden!
Nach deinem Sieg wird dir dein Volk
Willig opfern im heiligen Schmel.
Deine Kinder werden dir geboren
Wie der Thau aus der Morgenröthe.

Tenor = Solo.

(Apostelgesch. 1, 4.)

Und als er sie versammelt hatte, befahl er ihnen,
Daß sie nicht von Jerusalem weichen,
Sondern warteten auf die Verheißung:
„Welche ihr habt gehört von mir.
Denn Johannes hat mit Wasser getauft,
Ihr aber sollt mit dem heiligen Geist getauft werden,
Nicht lange nach diesen Tagen.“

Chor.

„Herr, wirst Du auf diese Zeit
Wieder aufrichten das Reich Israel?“

Tenor = Solo.

Es gebührt Euch nicht zu wissen Zeit oder Stunde.
Welche der Vater seiner Macht vorbehalten hat. —
(Prälubium, welches die Absension andeutet.)

Chor.

(Psalm, Vers 6—8)

Gott fährt auf mit Rauchzen,
Und der Herr mit heller Posaune.
Lobfinget Gott!
Lobfinget unserm Könige!
Denn Gott ist König auf dem ganzen Erdbreis
Und über alle Heiden;
Gott sitzt auf seinem heiligen Stuhle.

Stimmen der Engel.

(Apostelgesch. 1, 11.)

Ihr Männer von Galiläa,
Was steht ihr und sehet gen Himmel?
Dieser Jesus, welcher von Euch ist aufgenommen
gen Himmel,
Wird kommen, wie ihr ihn gesehen habt gen Him-
mel fahren.

Chor der Apostel.

(2. Cor. 5, 1.)

Wir wissen aber,
So unser irdisches Haus, diese Hütte, zerbrochen
wird,
Daß wir einen Bau haben, von Gott erbaut,
Ein Haus, nicht mit Händen gemacht,
Das ewig ist, im Himmel!

Quartett.

(Philipp. 2, 8—11.)

Er niedrige sich selbst,
Und ward gehorsam bis zum Tode,
Ja zum Tode am Kreuz.
Daher hat ihn auch Gott erhöht,
Und hat ihm einen Namen gegeben,
Der über alle Namen ist.
Daß in dem Namen Jesu sich beugen sollen
Alle derer Kniee,
Die im Himmel und auf Erden
Und unter der Erden sind,

Chor.

Und alle Zungen bekennen sollen,
Daß Jesus Christus der Herr sei
Zur Ehre Gottes des Vaters.

Pfingsten und Trinitatis.

Baß. Recitativ.

(Is. 44, 1.)

So spricht der Herr, der dich gemacht und zu-
bereitet hat, und dir beisteht von Mutterleibe an:
Fürchte dich nicht, mein Knecht Jakob, und du
Frommer, den ich erwählt habe, denn ich will
Wasser gießen auf die Dürren, und Ströme
auf die Düren, ich will meinen Geist auf deine
Saamen gießen und meinen Segen auf deine
Nachkommen, daß sie wachsen sollen wie Gras,
wie die Weiden an Wasserbächen.

Choral.

Komm, Tröster! hilf und steh uns bei,
Komm, Feuer! und uns entzündel
Komm, Thau! und unsrer Erquickung sei,
Komm, Wind! das selig kinde.
Komm, Hauch! belebe mich!
Komm, Brunn! und nese mich!
Komm, Pfand! wend' alles Leid,
Komm und schaff in mir Freud,
Komm, Finger Gottes, mieder!

Chor.

(Apostelgesch. 2.)

Erfüllt war der Tag der Pfingsten,
Die Jünger Christi waren bei einander.
Und es geschah ein Brausen schnell vom Himmel,
Als eines gewaltigen Windes,
Und erfüllte das ganze Haus,
Da sie in Anacht saßen.
Die Jüngen sahe man an ihnen zerschellet,
Als wären sie feurig.
Und er sagte sich auf einen jeglichen unter ihnen:
Und wurden alle voll des heiligen Geistes,
Und sangen an zu predigen in fremden Zungen,
Nachdem der Geist es ihnen gab zu sprechen.

Baß. Solo.

Da nun diese Stimme geschah,
Kam die Menge zusammen,
Und entsafteten sich alle und sprachen:

Chor.

Was will das werden!

Recitativ.

Andere hatten ihren Spott und sprachen:

Chor.

Sie sind voll süßen Weins.

Recitativ.

Da trat Petrus auf mit den Esen:
„Ihr Juden, liebe Männer,
Diese sind nicht trunken, wie ihr wähnet,
Sintemal es ist die dritte Stunde am Tage,
Sondern das ist es,
Das durch den Propheten zuvor gesagt ist:

Chor.

(Is. 64, 1.)

„Ich will ausgießen von meinem Geiste auf alles
Fleisch.“

Recitativ.

Thut Buße, und lasse sich ein jeglicher taufen
Auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung der
Sünden,
So werdet ihr empfangen die Gabe des heiligen
Geistes.

Sopran. Recitativ.

Die nun sein Wort gerne annahmen,
Ließen sich taufen,
Und wurden hinzugethan an dem Tage
Bei dreitausend Seelen,
Und waren täglich und stets einmützig bei einander
im Tempel,

Und brachen das Brod,
Nahmen die Speise,
Und lobten Gott mit Freuden,
Und hatten Gnade bei dem ganzen Volk.
Der Herr aber that hinzu täglich, bis da selig
wurden,

Zu der Gemeinde.

Arie.

Hier komm ich, mein Hirte,
Mich dürstet nach dir!
O Liebster bewirthe
Dein Schäflein allhier.
Du kannst dein Versprechen
Mir Armen nicht brechen;
Du siehest wie elend und dürftig ich bin,
Auch gibst du die Gaben aus Gnaden mir hin.

Baß. Recitativ.

(Römer 11, 33. Epistel am Trinitatisfest.)

O welch eine Tiefe des Reichthums,
Beides der Weisheit und Erkenntnis Gottes,
Wie gar ungreiflich sind seine Gerichte,
Und unerforschlich seine Wege.
Denn wer hat des Herren Sinn erkannt,
Oder wer ist sein Rathgeber gewesen,
Oder wer hat ihm etwas zuvor gegeben,
Daß ihm werde wiedervergolten?

Solo- und Chorgesang.

(Ev. Joh. 3, 16.)

Also hat Gott die Welt geliebet,
Daß seinen einzigen Sohn er gab,
Auf daß die, so fest an ihn glauben,
Das ewige Leben haben sollen.
Es ist in keinem andern Heil!),
Kein anderer Nam' ist uns gegeben,
Darin wir sollen selig werden,
Denn Jesu Christi Nam' allein.

Schluß-Chor.

Ehr' sei dem Vater und dem Sohn,
Sammt heiligen Geist in einem Thron.
Denn von ihm!),
Und durch ihn,
Und in ihm sind alle Dinge.
In ihm leben, weben und sind wir!),
Ihm sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit.

M en.

1) Apostelgesch. 4, 12.

2) Römer 11, 36.

3) Apostelgesch. 17, 28.

DIE FESTZEITEN.

Geistliches Oratorium in 5 Abtheilungen.

ERSTER THEIL.

ADVENT.

C. LOEWE.

INTRODUZIONE.

Larghetto.

pp

p legato.

(Rück- oder Oberwerk mit sanften Stimmen.)

Ob.

fl. g. ab. str.

mf

(Hauptwerk mit vollen sanften Stimmen.)

mf ★ Pedale.

Ped.

mf

Ped.

pp

mf

dim.

Rückwerk.

Ob.

P.

pp

★ Pedale bezieht sich immer auf die Orgel, nicht auf die aufgehobenen Dämpfer des Pianoforte welche mit \oplus und die Abdämpfung mit \ominus bezeichnet sind

Soprano Solo.

Neigst du endlich dich her nie der, lichter Glanz der Ewigkeit? Du, hin durch hunderttausend Glieder heiss ersehnt und prophezeit!

Tief im Dunkel ferne Flamme, warst du erst den Vätern kund, nur als Stern aus Jakobs Stamme wusste dich der Seher Mund.

Coro.
Sopr. u. Alt.

f Er wird ein Stern aus Ja-kob auf-gehn, und ein Scep-ter aus Is-ra-el auf-ko-men.

f volle Orgel aller ohne Mixturen.
Ped.

Basso Solo.

Doch der Mann, den Gott er-koh-ren, den er selbst zum Gott gemacht, der aus harter Knechtschaft Tho-ren Is-ra-el her-aus-ge-bracht,

sah den Künftigen, den Propheten, sei-nem Geist vor-ü-ber-gehn, sah ihn aus dem Dunkel tre-ten und er sprach was er ge-seh-
eres- cen do.
erese.

Coro.

f Ei-nen Pro-pheten wie mich wird der Herr dein Gott dir er-we-ck-n, aus dir und deinen Brüdern, dem sollt ihr ge-hor-d-en.

f (Hauptwerk)
Ped.

Tenore Solo.

Und Jahrhundert-ent schwan- den, Tag des Heils und finst'rer Tag, als Sa-ma-ri-a in Ban-den und in Aengst-en Zi-on lag,

(Rückwerk.)

da wird neu-er Trost vernom-men, gött-li-ches Pro-phet-en Wort: aus dir soll der Hel-fer kommen Bet-le-hem du stil-ler Ort.

Coro.

f Beth-le-m E-phra-ta, aus dir soll mir kommen, der in Is-ra-el Herr sei, welches Aus-gang von An-fang und Ewig-keit her ge-wesen ist.

(Hauptwerk.)

Alto Solo.

A-ber erst zu-sam-men bre-chen muss Mo-ri-as Herr-lich-keit, und an Ba-byl's Was-ser - hü-den Is-ra-el ver-gol-m't Leid, erst aus

(sanftes Oberwerk. 8flüss. St.)

fmaestoso.

Trüm-mern sich er-he-ben neu-en Tempels Trost-ge-stalt, las die Se-her lip-pen he-ben Friedens-gruss ein-seh-lich Bild.

Coro.

f Bald wird kommen zu sei-nem Tempel der Herr den ihr su-chet, und der Engel des Bun-des, dass ihr he-ge-ret. Siehe, er kommt

(Hauptwerk.)

(Gedact allein.)

۱۱۱

Ground

12

Allegro maestoso.

ff Post.

führerstab,

(das Pechalspielt Viertel)

Was sehr vom leichten Fenster versie det, dass dein Name kind werde unter den Fenstern und d. Her den er zit ten vor du, dass du den

hält die Orgel nur den Accord

Orgel on love

Him-mel zer-riß-est, ach daß du den Him-mel zer-riß-est, ach daß du den Him-mel zer-riß-est daß die Berge vor dir zer-

flos- sen,

Maestoso. Basso Solo. *And. maestoso.*

Recit. Spspricht der Herr der Gott Zebaoth: ich he-be meine Hand auf zu den Hei-den, und rich-te auf mein Zeichen vor al-lem Volk. Die

f *pp* *pp in tempo.* *f*

(Rückwerk.) (Hauptwerk.)

Kö-ni-ge der Er-de wer-den kom-men, und die Völ-ker, und an-be-ten vor mir.

Andantino molto moderato. (Rückwerk.)

SOPRANO SOLO.

ALTO SOLO.

TENORE SOLO.

BASSO SOLO.

p dol. *Gedact. Allent.*

(Gamben u. Gedact.)

spros_sen, ihr Bäu - me der Ber - ge, bringt eu_re Früchte dar dem

spros_sen, ihr Bäu - me der Ber - ge, bringt eu_re Früchte

Lass eu_re Zweige spross_sen die Bäume der Ber - ge, bringt eu_re Früchte dar dem

(Gambie.)

Lass eu_re Zweige sprossen, ihr Bäu - me der Ber - ge, bringt eu_re

Har - ren den in Gott, denn es ist na - he, denn es ist na - he dass er

dar dem Harrenden in Gott, denn es ist na - he, denn es ist na - he dass er

Harren - den in Gott, denn es ist na - he, denn es ist na - he dass er

Früchte dar dem Har - renden in Gott, denn es ist na - he, na - he, denn es ist na - he dass er

kommt, denn es ist na - he, denn es ist na - he dass er kommt.

kommt, denn es ist na - he, denn es ist na - he dass er kommt.

kommt, denn es ist na - he, denn es ist na - he dass er kommt.

kommt, denn es ist na - he, na - he, denn es ist na - he dass er kommt.

Andante. Corale.
SOPRANO TUTTI.

ALTO TUTTI.

(Rückwerk Gambe 8 Füß.)

(Hauptwerk Tromp. 46 F.)

★★ Cor. 2

Pos. 46 n 8 Füß

7093. 4.

★★ die kleinen Noten ★ sind für die Orgel.

die der Bassus contraltus kann, auch mit der linken auf dem Hauptmanne ausgeführt werden mit einem 46 n 8 F., in welchem Falle die Hornstelle we. bleibt

p

p

Stim - me der Wäch - ter hoch auf Zi - ons Zu - - ne, wach auf du Stadt Je -

ru - sa - lem. Mit - ter - nacht heisst die - se Stun - -

de, sie ru - fet uns mit hel - lem Mun - - de, wo seid ihr kle - gen Jung - frau -

en? Auf, auf der Bräut - gam kömmt, steht auf, die

Lam - pen nehmt! Hal - le - lu - ja, mach euch be - reit zu der Hoch - zeit, ihr müs - set

ihm ent - ge - gen gehn.

dim.

093.1

WEIHNACHTEN.

Larghetto.

Tenore Solo. *Recit.* Es waren Hirten bei
(Die. (Vox humana))
(Hauptwerk.)
(Rückwerk Ged. S. F.)

PIANO. *pp*
(Hauptwerk.)
(Rückwerk Ged. S. F.)

sammen auf dem Felde, die hüteten ihre Herden des Nachts.

Largo maestoso. *Recit.* Und der Engel des Herrn sprach zu ihnen, und die Klarheit des Herrn umleuchtete sie, und sie fürchteten sich sehr.
(Hauptwerk.)
(Hauptwerk.)

Allegro. *Recit.* Und der Engel sprach zu denen, fürchtet euch
(Hauptwerk.)
(Rückwerk.)

nicht, siehe, ich verkündige euch grosse Freude, die allen Volk wiederfahren wird. Denn euch ist heute der
(Hauptwerk.)
(Rückwerk.)
f (Hauptwerk.)
p (Hauptwerk.)

Heiland geboren. Christus der Herr, in der Stadt David. Und
(Hauptwerk.)
f

also bald war da bei den Engeln die Menge der himmlischen Heerschaaren, die lobten Gott und sprachen:
a tempo.
a tempo.
p
(Hauptwerk.)
(Rückw.)

(Rückwerk.)

Andante maestoso.

Chor.

pp Eh-re, Eh-re, Eh-re, Eh-re sei Gott, *f* *SOLO.* Vom Him-mel hoch da köm ich

pp her. Eh-re, Eh-re sei Gott, *f* *SOLO.* Und bring' euch gute neue Mähr! *p* *TUTTI.* Eh-re sei Gott, Eh-re sei

f *SOLO.* Gott, Der gu-ten Mähr' bring ich so viel. *p* *TUTTI.* Eh-re sei Gott, Eh-re sei Gott. *f* *SOLO.* Da von ih sing'n und

Viola Solo.
Cello Solo.

f *TUTTI.* sa-gen will. Eh-re sei Gott in der Hö-he, in der Hö-he, in der Hö-he. Auch ist ein *SOLO.*

(Hauptwerk.) *p* *TUTTI.* *f* *SOLO.* *p* *TUTTI.*
Kindlein heut ge bor'n. Friede auf Er-den, Friede Von einer Jungfrau aus er kohn. Friede.

pp *(Rückwerk.)*

7093.1

7093 1.

Wo ist der neu ge-
 hor - ne Kö - nig der Ju - den wir ha - ben sei - nen Stern ge - se - hen im
 Ju - den wir ha - ben sei - nen Stern ge - se - hen im Mor - gen - lan - de, wir
 hor - ne Kö - nig der Ju - den wir ha - ben sei - nen Stern ge - se - hen im Mor - gen -
 Mor - gen - lan - de wir ha - ben sei - nen Stern ge - se - hen, wir ha - ben sei - nen Stern ge - se - hen im Mor - gen -
 ha - ben sei - nen Stern ge - se - hen im Mor - gen - lan - de, wir ha - ben sei - nen Stern ge - se - hen im Mor - gen -
 lan - de und sind ge - kommen ihm an - zu - he - ten, kommt las - set uns an - he - ten, und knie - en, und
 lan - de und sind ge - kommen ihm an - zu - he - ten, kommt las - set uns an - he - ten, und knie - en, und
 lan - de und sind ge - kommen ihm an - zu - he - ten, kommt las - set uns an - he - ten, und knie - en, und
 nie - der - fal - len, mf Hier
 nie - der - fal - len, mf Hier
 nie - der - fal - len, mf Hier

ist der neu-ge - borne Kö - nig der Eh - ren lasst uns knie - en, Weih - rauch und
 ist der neu-ge - borne Kö - nig der Eh - ren lasst uns knie - en, Weih - rauch und
 ist der neu-ge - borne Kö - nig der Eh - ren lasst uns knie - en, Weih - rauch und
 (mehr Stimmen 46 F)

Myrr - hen brin - gen wir mit uns und fal - len nie - der auf un - sre Knie - en und he - ten dich
 Myrr - hen brin - gen wir mit uns und fal - len nie - der auf un - sre Knie - en und he - ten dich
 Myrr - hen brin - gen wir mit uns und fal - len nie - der auf un - sre Knie - en und he - ten dich

an, und he - ten, he - ten dich an. Weih - rauch und
 an, und he - ten, he - ten dich an. Weih - rauch und
 an, und he - ten, he - ten dich an. Weih - rauch und
 Ped.

Myrr - hen brin - gen wir mit uns und he - ten dich an, und he - ten dich an,
 Myrr - hen brin - gen wir mit uns und he - ten dich an, und he - ten dich an,
 Myrr - hen brin - gen wir mit uns und he - ten dich an, und he - ten dich an,

7093.1. (Rückwerk.) (Gedact.)

Allegro.
Duella.
SOPRANO SOLO.

Mei — ne Sec

BASSO SOLO.

 f (Hauptwerk Mittelstärke.)

dim.

72

(Rückwerk.)

— be — er — be — — — — be den Herrn — und — — — — mein Geist — — — — frei —

sich _____ Got _____ tes mei nes Hei _____ lan _____ des

CROSS

(Hauptwerk.)

Herr — mußest du dei — — neu Die — ner in Frie — den Ich — ren, den meine

(Büchwerk.)

1

Au - gen ha - ben dei - nen Hei - land ge - se - hen, deinen Heiland — ge - se - hen,

D. m. er

welchem du be-

hat die Nie - drig - keit sei - ner Magd an - ge - sehen, sie - he, von nun an wer - den so - lig mich prei - sen al - le
rei - tet hast vor al - len, al - len Völ - kern ein Licht zu er - leuch - ten die Hei - den zum Prei - se dei - nes Völ - kes

Kin - des - kin - der. Mei - ne So - le er - he - be den Herrn,
Is - ra - el. Herr - nun lässest du dei - nen Die - ner in Frie - den fah -

und mein Geist freu - e sich Got - tes mei - nes
ren den mei - ne An - gen ha - ben dei - nen Hei - land ge - sehen, mei - ne An - gen ha - ben dei - nen

Hei - lan - des. Du er - hat die Nie - drig - keit, du er - hat die Nie - drig - keit sei - ner
Hei - land ge - se - hen, wel - chen du he - reit - est, wel - chen du he - reit - est al - len Völ -
temto.
Ped.

Magd, sei - ner Magd, sei - ner Magd an - ge - se - hen.
kern, al - len Völ - kern, al - len, al - len Völ - kern.

Mei - ne Se - le er - he - be, er - he - be den Her - ren, und mein
 Herr und läs - sest du deinen Die - ner in Frie - den fah - ren denn

Geist freu - e sich Got - tes mei - nes Hei - lan -
 mei - ne Au - gen ha - ben dei - nen Hei - land ge - se -

des. Meine Se - le er - he - be den Herrn und mein
 hen, wel - chen du be - reit - hast al - len Völ - kern, al - len

Geist freu - e sich Got - tes mei - nes Hei -
 Völkern, al - len, al - len, al - len, al - len,

lan - des.
 al - len Völ - kern.
 dim.
 (Rückwerk.) *p*

Largemente.
Chor.
SOPRANO.

19

ALTO. *p* Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort.
TENORE. *p* Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort.
BASSO. *p* Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort.
pp Ped.

Allegro.
f Und das Wort ward Fleisch und woh-ne-te un-ter uns, un-ter uns, und wir sa-hen sei-ne Herr-lich-keit, seine Herrlich-
f (volles Hauptwerk ohne Mixturen.)
Ped.

f Und das Wort ward Fleisch und woh-ne-te un-ter uns, un-ter uns, und wir sa-hen sei-ne Herr-lich-keit, seine Herrlich-
uns, und wir sa-hen sei-ne Herr-lich-keit, sei-ne Herr-lich-keit, und wir sa-hen sei-ne Herr-lich-keit, seine Herrlich-
keit, sei-ne Herr-lich-keit, sei-ne Herr-lich-keit, und wir sa-hen sei-ne Herr-lich-keit, seine Herrlich-

uns, und wir sa-hen sei-ne Herr-lich-keit sei-ne Herr-lich-keit und woh-ne-te un-ter uns
keit, und wir sa-hen sei-ne Herr-lich-keit und woh-ne-te un-ter
Und das Wort ward Fleisch und woh-ne-te un-ter uns, un-ter uns, und wir sa-hen sei-ne Herr-lich-keit sei-ne
keit, und das Wort ward Fleisch und woh-ne-te un-ter uns und wir

und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wohnte unter uns,
 uns, unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, seine Herrlichkeit, und wir
 Herrlichkeit, und das Wort ward Fleisch und
 sahen seine Herrlichkeit, seine Herrlichkeit, seine Herrlichkeit, und wir sahen seine
 und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns,
 sahen seine Herrlichkeit, und wir sahen seine Herrlichkeit, und das Wort ward Fleisch und wohnte unter
 wohnte unter uns, unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit,
 Herrlichkeit, seine Herrlichkeit, und wir sahen seine Herrlichkeit,
 und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wohnte, wohnte unter uns, das Wort ward Fleisch, und das Wort ward
 uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, wir sahen seine Herrlichkeit, und wir sahen seine Herrlichkeit, wir
 und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wohnte, wohnte unter uns, das Wort ward Fleisch, und das Wort ward
 und wir sahen seine Herrlichkeit, und das Wort ward Fleisch und wohnte unter
 und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wohnte unter uns,
 sahen seine Herrlichkeit, wir sahen seine Herrlichkeit,
 Fleisch und wir sahen seine Herrlichkeit, und das Wort ward
 uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, wir sahen seine Herrlichkeit, und wir sahen seine Herrlichkeit, und wir




und das Wort ward Fleisch, und das Wort ward Fleisch, und das Wort ward Fleisch,
 und das Wort ward Fleisch, und das Wort ward Fleisch, und das Wort ward Fleisch,
 Fleisch, das Wort ward Fleisch, und das Wort ward Fleisch, und das Wort ward Fleisch, das Wort, das
 sa- hen sei- ne Herrlichkeit, und das Wort ward Fleisch, und das Wort ward Fleisch, das Wort ward Fleisch,



das Wort ward Fleisch und woh- nete un- ter uns, und woh- nete un- ter uns, und
 und woh- ne- te, und woh- nete un- ter uns, und woh- nete un- ter uns, und woh-
 das Wort ward Fleisch und woh- nete un- ter uns, und woh- ne- te un- ter uns, und
 das Wort, das Wort ward Fleisch und woh- nete un- ter uns, und woh- nete un- ter uns, und woh-



dim. woh- ne- te un- ter uns, und woh- nete un- ter uns, un- ter uns, und das Wort ward Fleisch,
dim. ne- te un- ter uns, und woh- nete un- ter uns, und das Wort ward Fleisch, und das Wort ward
dim. woh- ne- te un- ter uns, und woh- nete un- ter uns, und das Wort ward Fleisch, und das Wort ward
dim. ne- te un- ter uns, und woh- nete un- ter uns, un- ter uns, und das Wort ward Fleisch,
 (Rückwerk.)



und das Wort ward Fleisch, und das Wort ward Fleisch, und woh- nete un- ter uns, und woh- ne- te un-
 Fleisch, und das Wort ward Fleisch und woh- ne- te un- ter uns, und woh- ne- te un- ter uns,
 Fleisch, und das Wort ward Fleisch und woh- ne- te un- ter uns, und woh- ne- te un- ter uns, und woh- ne-
 und das Wort ward Fleisch und woh- nete un- ter uns, und woh- nete un- ter uns, und woh- ne- te un-

ter uns. Und das Wort ward Fleisch und woh_nete un_ter uns und wir sa_hen sei_ne Herrlichkeit,
 un - ter uns. Und das Wort ward Fleisch und woh_nete un_ter uns und wir sa_hen sei_ne Herrlichkeit,
 un - ter uns. Und das Wort ward Fleisch und woh_nete un_ter uns und wir sa_hen sei_ne Herrlichkeit,
 ter uns. Und das Wort ward Fleisch und woh_nete un_ter uns und wir sa_hen sei_ne Herrlichkeit,
 f (Hauptw. Mixturen u. Robestimmen.)

ei - ne Herrlichkeit als des ein - gebo_rnen Soh - nes Got - tes,
 ei - ne Herrlichkeit als des ein - gebo_rnen Soh - nes Got - tes,
 ei - ne Herrlichkeit als des ein - gebo_rnen Soh - nes Got - tes,
 ei - ne Herrlichkeit als des ein - gebo_rnen Soh - nes Got - tes,
 dm.

des Va - ters, vol - ler Gna - de und Wahr - heit, pp
 des Va - ters, vol - ler Gna - de und Wahr - heit, pp
 des Va - ters, vol - ler Gna - de und Wahr - heit, pp
 des Va - ters, vol - ler Gna - de und Wahr - heit, pp
 (ohne Mixturen u. Robestimmen.) p Ped. (Rückwerk, Gambe.)

heit.
 heit.
 heit.
 heit. (Gedact.)
 Ped. 7093.1 Für das erste Theil

ZWEITER THEIL.

FASTENZEIT.

IMPROPERIA

a Capella (senza strumenti.)

Moderato ben sostenuto.

Tenore I u. II. *p* *SOLO.* Aus Ae-gyp-ten-lan-de rief ich mei-nen Sohn, brach ihm Bahn und zog vor-an durch das Meer nach Ka-na-an.
Lös-te sei-ne Ban-de, lös-te Angst und Hohn.

Basso I u. II. *p* In der dunk-len Wol-ke oh dem Si-na-sie, war ihr Kün-ig war ihr Held, war ihr Schwert im Sie-ges-feld.
Sprach zu dem Vol-ke, pfleg-te kei-ne wie.

p *cresc.* *dim.* *p* *cresc.* *dim.* *p* Und die Tu-ge-tren-en fäl-len von mir ab, Stah, ge-hen Gü-ten ih-ren Ruhm und verschmäh-en Hei-lig-thum.
Ben-gen sich und schen-en fremder Trei-ber.

Alto SOLO. *p* Aus Ae-gyp-ten-lan-de rief ich mei-nen Sohn, Hess ihn Gott ver-las-sen sein, oh-ne Trost in herb-ster Pein.
Gab ihm in die Ban-de, ihm in Angst und Hohn, Hess ihn Gott ver-las-sen sein, oh-ne Trost in herb-ster Pein.

Basso. *p* Aus Ae-gyp-ten-lan-de rief ich mei-nen Sohn, Hess ihn Gott ver-las-sen sein, oh-ne Trost in herb-ster Pein.
Gab ihm in die Ban-de, ihm in Angst und Hohn, Hess ihn Gott ver-las-sen sein, oh-ne Trost in herb-ster Pein.

cresc. *dim.* *cresc.* *dim.* Dul-dend son-der Ren-e se-het welch ein Mann! Men-schen-sohn an Fleisch und Blut wahr-er Gott in Geist und Muth.
Knecht-ge-stalt der Tren-e nah-met wil-lig an, Men-schen-sohn an Fleisch und Blut wahr-er Gott in Geist und Muth.

cresc. *dim.* *cresc. assai.* *f* *dim.* Die-ser ist ge-ri-chtet, hat für euch voll bracht Welt ist frei und rein und klar was Ge-fäss des Zor-nes war.
Hat den Tod ver-nich-tet und der Sün-den Macht. *cresc. assai.* *f* *dim.* Die-ser ist ge-ri-chtet, hat für euch voll bracht Welt ist frei und rein und klar was Ge-fäss des Zor-nes war.
Hat den Tod ver-nich-tet und der Sün-den Macht. *cresc. assai.* *f* *dim.*

Soprano. SOLO.

Sohn vom Geist em-phan-gen, o Ma-ri-ens Sohn, lö-se, was ge-fan-gen dir zum Schmerzens-lohn, führ uns dir nach

Alto. *f* Sohn vom Geist em-phan-gen, o Ma-ri-ens Sohn, lö-se, was ge-fan-gen dir zum Schmerzens-lohn, führ uns dir nach

Tenor. *f* Sohn vom Geist em-phan-gen, o Ma-ri-ens Sohn, lö-se, was ge-fan-gen dir zum Schmerzens-lohn, führ uns dir nach

Bass. *f* Sohn vom Geist em-phan-gen, o Ma-ri-ens Sohn, lö-se, was ge-fan-gen dir zum Schmerzens-lohn, führ uns dir nach

p Ka-na-an aus Ae-gyp-ten's Dienst und Bann. Der voll Schmach und Spot-tes du am Kreuze starbst, und der Kin-der Got-tes

p Ka-na-an aus Ae-gyp-ten's Dienst und Bann. Der voll Schmach und Spot-tes du am Kreuze starbst, und der Kin-der Got-tes

p Ka-na-an aus Ae-gyp-ten's Dienst und Bann. Der voll Schmach und Spot-tes du am Kreuze starbst, und der Kin-der Got-tes

cresc. se-lig Rech-ter - warbst, aus Ae-gyp-ten's Dienst und Bann führ uns bald nach Ka-na-an. Christus ist er - stan-den sieghaft sein Pa-

cresc. se-lig Rech-ter - warbst, aus Ae-gyp-ten's Dienst und Bann führ uns bald nach Ka-na-an. Christus ist er - stan-den sieghaft sein Pa-

cresc. se-lig Rech-ter - warbst, aus Ae-gyp-ten's Dienst und Bann führ uns bald nach Ka-na-an. Christus ist er - stan-den sieghaft sein Pa-

f mer, los von al-len Ban-den ihm nur folgen wir: auf, hinauf, nach Ka-na-an aus Ae-gyp-ten's Dienst und Bann.

f nie los von al-len Ban-den ihm nur folgen wir: auf, hinauf, nach Ka-na-an aus Ae-gyp-ten's Dienst und Bann.

f mer, los von al-len Ban-den ihm nur folgen wir: auf, hinauf, nach Ka-na-an aus Ae-gyp-ten's Dienst und Bann.

CHARFREITAG.

Larghetto non troppo sostenuto.

Soprano. *p* O Tag der Got - tes -

Alto. *p* O Tag der Got - tes - tran - er - er - fül - le du - er - fülle

Tenore. *p* O Tag der Got - tes - tran - er - er - fül - le

Basso. *p* O Tag der Got - tes - tran - er - er -

PIANO. *p* (Hauptw. 46 n. SF, sehr sauft und ernst.) Ped.

poco f tran - er - er - fül - le du, - er - fül - le - dem ent - letz - er fül - le dem Herz, er - füll es To - des - schau - er und Chri - sti

pf du - mein Herz, er - fül - le du, er - fül - le du - mein Herz, er - füll es

pf du, - er - fül - le du, - er - fülle du, er - fül - le du - mein Herz, er - füll es To - des - schau - er und

pf fül - le du - mein Herz, er - fül - le du, er - fül - le du, er - fül - le du - mein Herz, er - füll es To - des -

poco f *poco f* *poco f*

Qual, und Chri - sti Qual, und Chri - sti Qual und Schmerz, und Chri - sti Qual und Schmerz.

To - des - schau - er und Chri - sti Qual - und Schmerz, und Chri - sti Qual und Schmerz.

Chri - sti Qual und Schmerz und Chri - sti Qual - und Schmerz, und Chri - sti Qual und Schmerz.

schau - er und Chri - sti Qual und Schmerz, und Chri - sti Qual und Chri - sti Qual und Schmerz.

p (Rückwerk.)

voll schweren Schlags die Seinen, voll schweren Schlags die Seinen nur der Ver_räther wacht

(Hauptwerk.)

Tenore.

Mein

und Christi Flehn und Wei_nen quillt einsam in der Nacht, quillt ein_sam in der Nacht,

und Christi Flehn und Wei_nen quillt ein_sam, ein_sam in der Nacht,

und Christi Flehn und Wei_nen, und Christi Flehn und Wei_nen quillt ein_sam, ein_sam in der Nacht,

und Christi Flehn und Wei_nen quillt einsam in der Nacht, quillt einsam, ein_sam in der Nacht,

(Rückw.) Gedact

Va_ter, mein Va_ter es ist dir al_es möglich, al_es möglich, ü_her hehe mich die_ses Kel_ches,

quillt ein_sam, quillt ein_sam in der Nacht, in der Nacht, quillt

doch nicht wie ich will, doch nicht wie ich will sondern wie du willst.

quillt ein_sam, ein_sam in der Nacht.

quillt

(Hauptwerk.)

läng net nun ver_las_sen steht er vor Ka - i - phas, und zu Ge_rich - te sass'en, und zu Ge_rich - te
 läng net nun ver_las_sen steht er vor Ka - i - phas, und zu Ge_rich - te sass'en der Ei -
 läng net nun ver_las_sen steht er vor Ka - i - phas, und zu Ge_rich - te sass'en, und zu Ge_rich - te sass'en der
 läng net nun ver_las_sen steht er vor Ka - i - phas, und zu Ge_rich - te sass'en der Eifer

(mehr Stimmen, 4 F.)

Basso. Recit. Und der Hohe-priester sprach zu ihm: ich be-schwöre dich bei dem le-ben-di-gen
 sass'en der Ei-fer und der Hass.
 fer, der Eifer und der Hass.
 Ei-fer, der Eifer und der Hass.
 und der Hass, der Eifer und der Hass.

(Rückwerk.)

Tenore. a tempo, mp Rec. rose. Du sa-gest es, ich bin der Sohn Got - tes, doch
 Gott, dass du uns sa-gest, ob du seist Christus der Sohn Gottes.

(Hauptwerk.)

wer-det ihr mich sit - zen sehn zur rechten Hand der Kraft und kommen mit des Him - mels Wolken!

a tempo.

Basso. Recit. Allegro. Da zerriss der Hohe - priester sei-ne Kleider, und sprach: Er hat Gott ge - lä - stert, was be-dür-len wir weiter Zeugnis,
 (Hauptwerk.)

sie - he, jetzt habt ihr sa - ne Got - tes lä - sterung ge - hört, was dünket auch?

Er ist des To - des schul - dig,

Er ist des To - des

Er ist des

(Hauptw. ohne Mixturen.)

er hat Gott ge - lä - stert, Gott ge - lä - stert, stacc.

schul - dig, er hat Gott ge - lä - stert, er hat Gott ge - lä - stert, er hat Gott ge - lä - stert, stacc.

Tu - des schul - dig er hat Gott ge - lä - stert, er hat Gott ge - lä - stert, er hat ge - sagt ich kan den

Er ist des To - des schul - dig, er ist des To - des schul - dig, er hat ge - sagt in ih - kan den Tempel Gottes ab -

stacc.

P. d.

stacc.

er hat ge - sagt ich kan den Tempel Gottes ab - brechen und den selben in dreien Ta - gen auf - er - bau - en,

sagt ich kan den Tempel Gottes ab - brechen und den selben in dreien Ta - gen wieder auf - er - bau - en,

Tempel Gottes ab - brechen, den - selben in dreien Ta - gen wie - der auf - er - bau - en, er ist des

brechen, kan den Tempel Gottes ab - brechen, und den selben in dreien Ta - gen wieder auf - er - bau - en, er ist des To - des

er ist des To - des schul - dig, er hat Gott ge - lä - stert, er ist des To - des schul - dig.

er ist des To - des schul - dig er hat Gott ge - lä - stert, er ist des To - des schul - dig.

To - des schul - dig er hat Gott ge - lä - stert, er ist des To - des schul - dig.

schul - dig er hat Gott ge - lä - stert, er ist des To - des, er ist des To - des schul - dig.

p Doch dass du aus er - wä - let dein Volk, dem Volk, — dein Volk, —
p Doch dass du aus er - wählet dein Volk ruft: kren - zi - ge, kren - zi - ge, kren - zi - ge, kren
p Doch dass du aus er - wählet, dein Volk, dem Volk, dein Volk, dein
p Doch dass du aus er - wählet dein Volk, dein Volk, dein
 (Hauptw. ohne Mixturen.)

Tenore. *f* SOLO. Je - ru - sa - lem, Je - ru - sa - lem, die du töd -
 dein Volk ruft: kren - zi - ge, und lä - stert dich und quä - let,
 - zi - ge, kren - zi - ge, und lästert dich, und lästert dich und quä - let,
 Volk, dein Volk ruft: kren - zi - ge,
 Volk, dein Volk ruft: kren - zi - ge,
 (Rückw.)

test die Pro - phe - ten und stei - ni - gest, die zu dir ge - sandt sind, wie oft hab ich deine Kinder versammelt
 und jauchzet
 und jauchzet
 und lä - stert dich und quä - let, und jauchzet
 und lästert dich und quä - let, und jauchzet

Heil König deinem Thron, Heil König deinem Thron, Heil König deinem Thron, Heil König deinem Thron, Heil König deinem Thron, Heil,

Heil Kö - nig dei - nem Thron, Heil Kö - nig dei - nem Thron, Heil Kö - nig deinem Thron,

Thron, Heil Kö - nig dei - nem Thron, Heil Kö - nig dei - nem Thron, Heil Kö - nig deinem

König deinem Thron, Heil König deinem Thron, Heil König deinem Thron, Heil König deinem Thron, Heil, Heil, Heil,

Heil König deinem Thron, *pp* er steht im heil - gem Schwei -

Heil dei - nem Thron, Heil König deinem Thron, *pp* er steht im heil - gem Schwei -

Thron, Heil König deinem Thron, *pp* er steht im heil - gem Schwei -

Heil Kö - nig, Heil, Heil König deinem Thron, *pp* er steht im heil - gem, heil - gem Schwei -

pp (Rückwerk.)

gen der Gott und Men - schen - sohn. *f* Und im - mer wil - der

gen der Gott und Men - schen - sohn. *f* Und im - mer wil - der schläget

gen der Gott und Men - schen - sohn. *f* Und im - mer wil - der

gen der Gott und Men - schen - sohn. *f* Und im - mer wil - der schläget

f Ped. (Hauptwerk.)

schläget um ihn der Qua - len Meer,

um ihn der Qua - len Meer, um ihn der Qua - len, der Qua - len Meer.

schläget um ihn der Qua - len Meer, *f*

um ihn der Qua - len Meer, um ihn der Qua - len Meer, der Qua - len Meer, er

f er kommt er sel-her trä-ge sein *dim.*
f er kommt er sel-her trä-ge sein *dim.* *p* Kreuz still dul-dend her, *p* sein
 er kommt, er sel-her trä-ge sein *dim.*
 kommt er sel-her, trä-ge sein *dim.* *p* Kreuz still dul-dend her, er sel-her trä-ge sein
 Kreuz still dul-dend her, *dim.*

p Kreuz still dul-dend her, er sel-her trä-ge sein Kreuz still dul-dend her,
p Kreuz still dul-dend her, er sel-her trä-ge sein Kreuz still dul-dend her,
p Kreuz still dul-dend her, er sel-her trägt sein Kreuz still dul-dend her,
p Kreuz still dul-dend her, sein Kreuz still dul-dend her,
 (Rückw.) *p*

Alto. Recit.
 Und als sie kamen an die Städte die da heisst Schedel-städte, kreuzigten sie ihn da-selbst, und die Uebel-thäter

Alto.
 mit ihm, einer zur Rechten, und einer zur Linken.
Tenore. SOLO.
 Jesus aber sprach: Va-ter ver-gieh ih-nen sie wis-sen nicht, sie
Tenore. *Ped.* (Hauptw.)

Basso. wissen nicht was sie thun. *Recit.*
 A-ber der Uebel-thäter einer die mit ihm ge-kreuzi-get wa-ren, sprach zu Je-su:
 (Rückw.)

Larghetto con molto dolore.
Tenore, solo.

Consolante.

Basso, solo.
a tempo.

Herr, ge - den - ke an mich, ge - den - ke an mich wenn du in dein Reich kommst.

Wahrlich, ich

sage dir, du wirst noch hen - te mit mir im Pa - ra - die - so sein, wahrlich, ich sage dir, du

Herr ge - den - ke an mich, ge - den - ke an

wirst noch hen - te mit mir im Pa - ra - die - so sein, du wirst noch hen - te mit mir im Pa - ra - die - so sein.

mich, wenn du in dein Reich kommst, wenn du in dein Reich kommst, Herr, ge - den - ke, ge - den - ke an mich.

Tenore, Recit.

Da nun Je - sus sei - ne Mut - ter sa - he, und den Jün - ger den er lieb - te, hat - te, sprach er: Weih, — sieh,

a tempo.

das ist nun dein Sohn, Jün - ger, das ist dein Mut - ter.

Um die neun - te Stun - de rief Je - su laut mich dü - rest, man rei - chet ihm Essig und Gal - le.

Tenore. *SOLO.*

E - li, E - li! la - ma a - sa - tha - ni!

p assai. Nun hängter Gott ver - las - sen,

p assai. Nun hängter

p assai. Nun hängter Gott ver - las - sen, am Holz des Flu - ches

PR Ped. (Rückwerk.)

nunhängter Gott ver - las - sen am Holz des Flu - ches da,

nunhängter Gott ver - las - sen am Holz des Flu - ches da,

Gott ver - las - sen am Holz des Flu - ches da, am Holz des Flu - ches da,

da am Holz des Flu - ches da, am Holz, am Holz des Flu - ches da,

Tenore. *SOLO.*

Es ist voll - bracht!

sein Blu - ten sein Fr - blas - sen voll - bringt auf Gol - ga - tha.

sein Blu - ten sein Fr - blas - sen voll - bringt auf Gol - ga - tha.

sein Blu - ten sein Fr - blas - sen voll - bringt auf Gol - ga - tha.

sein Blu - ten sein Fr - blas - sen voll - bringt auf Gol - ga - tha.

pp Gedact.

Tenore, SOLO. *Basso, CORO.*

Va - ter ich be - feh - le mei - nen Geist in dei - ne Hän - de!

pp Und nei - get sein Haupt und

Ped. Solo.

Allegro.

sticht. (nach und nach mehr Stimmen.)
cres - cend

Die
Die
Die
Die
do

Erd er - he - bet, des Tem - pels Vor - hang zer -
Erd er - he - bet, des Tem - pels Vor - hang zer -
Erd er - he - bet, des Tem - pels Vor - hang zer -
Erd er - he - bet, des Tem - pels Vor - hang zer -
(volle Orgel.)

reißt, die Grä - her thun sich auf und
reißt, die Grä - her thun sich auf und
reißt, die Grä - her thun sich auf und
reißt, die Grä - her thun sich auf und

vie - le Lei - ber der Heil - gen ste - hen auf, die
 vie - le Lei - ber der Heil - gen ste - hen auf, die
 vie - le Lei - ber der Heil - gen ste - hen auf, die
 vie - le Lei - ber der Heil - gen ste - hen auf, die

Fel - sen sprin - gen, und
 Fel - sen sprin - gen, und
 Fel - sen sprin - gen, und
 Fel - sen sprin - gen, und

Fin - ster - niss, und Fin - ster - niss he - dek - ket das dim.
 Fin - ster - niss, und Fin - ster - niss he - dek - ket das dim.
 Fin - ster - niss, und Fin - ster - niss he - dek - ket das dim.
 Fin - ster - niss, und Fin - ster - niss he - dek - ket das dim.

(weniger Stimmen.)

gan - ze Land, p
 gan - ze Land, p
 gan - ze Land, p
 gan - ze Land, p

dim. p

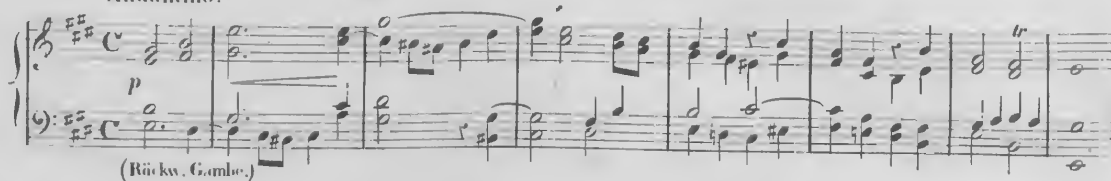
Larghetto. Corale.

Sopr. u. Alt. *Tenorb.*
p Als der Tag sein En-de nahm, *p* und der A-bend kom-men,
Tenorb.
p ward Je-sus vom Kreuzes Stamm durch Je-soph ge-nom-men.
 Herr-luh noch des Lan-des Art, in ein Grab ge-le-get,
 und mit Hü-tern warts verwahrt, wohl bewacht, ver-sie-gelt.
SOLO.
p O
 Lamu Gut-tes un-schul-dig, am Stau des Kreuzes ge-schlach-tet, all-zeit er-fundu ge-
(Ganze allein.)
f *Tutti.*
f dul-dig, wie-z wohl du wa-rest ver-ach-tet, All Sünd' hast du ge-tra-gen
 sonst müssten wir ver-za-gen, er-harm dich un-ser o Je-su, n Je-su.

OSTERN.

Andantino.

PIANO.



Soprano I? solo.

Früh am Sab - bath, als die Son - ne stieg em - por in ho - her Won - ne, gin - gen

Soprano II? solo.

Früh am Sab - bath, als die Son - ne stieg em - por in ho - her Won - ne,

Alto solo.

Früh am Sab - bath, als die Son - ne stieg em - por in ho - her Won - ne,



Tenore SOLO. mezzo voce.
Den ihr sucht, der ist nicht hier, weg den Stein schon ho-hen

Basso SOLO. mezzo voce.
Den ihr sucht, der ist nicht hier, weg den Stein schon ho-hen

(46 F. Hauptw.) *sf* *mezzo voce* (8 u. 46 F.)
Ped. *cresc.*

wir, seht das Tuch, da-rin er lag sanft bis an den drit-ten Tag, von des To-des

wir, seht das Tuch, da-rin er lag sanft bis an den drit-ten Tag, von des To-des

f Ban-den ist er heut er-stan-den.

f Ban-den ist er heut er-stan-den.

Vox humana. Ped.

Corale in tempo d'Andante.
Tutti *f* Christ ist er-stan-den von der Marter al-le, dess soln wir al-le froh sein, Christus will unser Trost sein. Ky-rie-leis.

(Gekoppelte Orgel alle Stimmen.) *f* trem.

Larghetto con moto. $\text{♩} = 66$ $\text{♩} = 66$ $\text{♩} = 66$
Soprano. SOLO.
Mag-da-le-na weint am Gra-be: ach sie ha-ben mei-nen

p (Viola d'amour.)

Soprano
Herren weg-ge-nom-men und ich weiss nicht wo sie hin-ge-legt ihn ha-ben.

Tenore.

SOLO. Ach hast
Je-sus a-ber tritt her-an: Weib was weisst du, und wen suchst du?

du ihn weg-ge-tra-gen, sag' wo du ihn hin ge-le-get, ho-len will ich ihn

Ma-ri-a!

Rab-bi, Mei-ster, sch-ich dich, Rab-bi, Mei-ster, Mei-ster

Rühre mich nicht an, auch bin ich

(Prinzipal.)

sch-ich dich.

auf-ge-fah-ren nicht zum Va-ter und er ver-schwand.

(Gedact allein.)

(ohne Prinzipal.)

Andante.
Tenore.

Solo.
Zwe - en sei - ner Jün - ger gin - gen still ge -

p
(Dulcian.)

bengt nach E - ma - ns, sich als bald nah - er zu ih - nen, legt die Schrift aus und will gehn.

Un poco Adagio.

Ten. solo.
Herr, bleibe bei uns, o blei - he, blei - he bei uns, denn es will A - bend werden und der Tag hat sich ge -

Bas. solo.
Herr, bleibe bei uns, o blei - he, blei - he bei uns, denn es will A - bend werden und der Tag hat sich ge -

p
(Gambe.)

p TUTTI.
Herr, blei - he bei uns, o blei - he, blei - he bei uns, denn es will A - bend werden,

cresc.
dim.
cresc.

nei - - get. *Corni.*

p
(volles sanftes Hauptw.)

Tenore.
Solo.
Und er ging hin - ein mit ih - nen und nahm das Brod,

dim.
und der Tag hat sich ge - nei - get.

dim.

Con Allegrezza.

dankt' und bracht's, und gab es ih - nen.

Soprano.

Alto.

Tenore.

Basso.

Tutti.

f Es brent in Lie - be zu dir das Herz, o

f Es .

P.d.

(Hauptwerk)

Tutti.

f Es brent in Lie - be zu dir das Herz, o blei - he bei uns, Herr blei - he

blei - he, o blei - he bei uns, blei - he, blei - he bei uns, Herr blei - he

brent in Lie - be zu dir das Herz, o blei - he, blei - he bei uns, Herr blei - he

bei uns, es brennt in Lie - be zu dir das Herz, o blei - he, blei - he bei uns, Herr blei - he

Andante. *p* Tempo 10.

Andante. *p* Tempo 10.

(Rückwerk.) (Hauptwerk.)

bei uns, o blei - he, blei - he bei uns.

bei uns, o blei - he, blei - he bei uns.

bei uns, o blei - he, blei - he bei uns.

bei uns, o blei - he, blei - he bei uns.

SOLO. *pp* Tutti. *pp* Tutti. *pp* Tutti.

O blei - he bei uns, o blei - he bei uns.

O blei - he bei uns, o blei - he bei uns.

O blei - he bei uns, o blei - he bei uns.

O blei - he bei uns, o blei - he bei uns.

p *pp* *pp*

(Rückwerk.)

Maestoso. *f* TUTTI.

Der Herr ist wahr-haf-tig auf-er-stan-den, wir ha-ben ihn ge-se-hen.

(Ganzes Hauptw. ohne Mixt.)

Tenore.

SOLO.

Sich der Herr tritt

Basso. SOLO.

Tho-mas spricht: ich glaub' es nicht, ich glaub' es nicht.

(Rückw. Gambe.)

mit-ten ein:

Rei-che dei-nen Fin-ger her, leg ihn hier in mei-ner Sei-te,

und sei fort - an se - hend glän-big.

Mein Herr und mein Gott,

(Gedact allein.)

pp TUTTI.

Mein Herr und mein Gott.

pp TUTTI.

Andante. Corale.

f TUTTI.
 Wär er nicht er-stan-den, so wär die Welt ver-gan-gen, seit dass er ler-standen ist, lobn wir den Herren Je-sum Christ. Ry-ri-e-leis.
f TUTTI.
 (Gekoppelte Orgel.) *f* trem.

Moderato.
Tenore. SOLO.

Recit.
 Am-ham Meer erschunden Herr Christ sei-nen Jün-ger und sprach zu Pe-tro: Simon, hast du
 (sanftes Rückw.)
 Ped.

mich wohl lieber, denn mich diese al-le die du siehst? a tempo. so wei-de mei-ne Läm-mer.
Basso, SOLO.

Herz-lich lieb hab ich dich, o Herr!

pp

Si-mon, Jo-han-na lieb-st du mich? so wei-de mei-ne Schaa-fe.
 Ich lie-be herzlich dich o Herr!

mf
 Ped.

Si-mon, Jo-hanna, lieb-st du mich?
 Herr, du weisst al-le Din-ge, ja, du weisst auch

f
 Ped.

Preiss und An - be - tung sei dir du auf - er - standner Hei - land, du auf - er - standner Hei - land, du

Hei - land, du auf er - stand - ner Hei - land, du auf - er - standner Hei - land, du auf - er - standner

be - tung, Preiss sei dir!

dir, Preiss sei dir!

auf - er - standner Hei - land, Preiss sei dir du auf - er - standner Hei - land.

Hei - land, An - be - tung sei dir, An - be - tung, Preiss und An - be - tung sei

Preiss und An - be - tung sei dir du auf - er - standner Hei - land, Preiss und An - be -

Preiss und An -

dir du auf - er - standner Hei - land, Preiss und An - be - tung sei dir du

tung sei dir du auf - er - stand - ner Hei - land, du auf - er - standner Hei - land,

Preiss und An - be - tung sei dir du auf - er - standner Hei - land, Preiss

be - tung sei dir du auf - er - standner Hei - land, du auf - er - standner Hei - land, du auf - er - standner

auf - er - stand - ner Hei - land, du auf er - stand - ner Hei - land,

Preiss und An - be - tung sei dir du auf - er - stand - ner Hei - land, Preiss und An -

und An - be - tung sei dir du auf - er - standner Hei - land, Preiss sei dir du auf - er - standner Hei - land, Preiss sei

[illegible]

p

Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja, von

Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja,

nun an und e - wig, von nun an und e - wig, von

nun an und e - wig, von nun an und e - wig,

cresc.

nun an und e - wig, *p* von nun an und e - wig, *cresc.* von

Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja, *cresc.* von

nun an und e - wig, *p* von nun an und e - wig, *cresc.* von

Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja, *cresc.* von

p Ped.

nun an und e - wig Hal-le - lu

nun an und e - wig Hal-le - lu

nun an und e - wig Hal-le - lu

nun an und e - wig Hal-le - lu

(Hauptw. Mixturen.)

Grave.

ja, Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja.

ja, Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja.

ja, Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja.

ja, Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja.

DRITTER THEIL.

HIMMELFAHRT.

Grave maestoso.

PSALM.

Soprano. *f* Der Herr sprach zu meinem Herrn: setze dich zu meiner Rechten, bis dass ich le-ge

Alto. *f* Der Herr sprach zu meinem Herrn: setze dich zu meiner Rechten, bis dass ich le-ge

Tenore. *f* Der Herr sprach zu meinem Herrn: setze dich zu meiner Rechten, bis dass ich le-ge

Basso. *f* Der Herr sprach zu meinem Herrn: setze dich zu meiner Rechten, bis dass ich le-ge

PIANO. *f* (volles Hauptwerk.)

al-le dei-ne Fein-de zum Schemel deiner Füße. Der Herr wird das Scepter deines Reichs senden aus Zi-on, herr-

al-le dei-ne Fein-de zum Schemel deiner Füße. Der Herr wird das Scepter deines Reichs senden aus Zi-on, herr-sche,

al-le dei-ne Fein-de zum Schemel deiner Füße. Der Herr wird das Scepter deines Reichs senden aus Zi-on, herr-

al-le dei-ne Fein-de zum Schemel deiner Füße. Der Herr wird das Scepter deines Reichs senden aus Zi-on, herr-sche,

Pod.

-sche, herr-sche un-ter dei-nen Feinden, nach deinem Sieg wird dir dein Volk wil-

herr-sche un-ter dei-nen Feinden, nach deinem Sieg

-sche, herr-sche un-ter dei-nen Feinden, nach deinem Sieg wird dir

herr-sche un-ter dei-nen Feinden, herr-sche, herr-sche un-ter dei-nen Feinden, nach deinem Sieg wird dir dein

lig op fern im hei - li - gen Schmuck, dei - ne Kin - der wer - den dir ge - ho - ren
 wird dir dein Volk op - fern im hei - li - gen Schmuck, dei - ne Kin - der wer - den dir ge - ho - ren
 dein Volk wil - lig op - fern im hei - li - gen Schmuck, dei - ne Kin - der wer - den dir ge - ho - ren
 Volk wil - lig op - fern im hei - li - gen Schmuck, dei - ne Kin - der wer - den dir ge - ho - ren

(Rückwerk.)

wie der Thau, wie der Thau aus der Mor - gen - rö - the.
 wie der Thau, wie der Thau aus der Mor - gen - rö - the.
 wie der Thau, wie der Thau aus der Mor - gen - rö - the.
 wie der Thau, wie der Thau aus der Mor - gen - rö - the.

dim. 3 p

Tenore. Recit.

Und als er sie ver - sammelt ha - te, be - fahl er ih - nen, dass sie nicht von Je - ru - sa - lem weichen, sondern war - ten auf

a tempo d'Andante.

piu moto.

die Ver - heis - sung des Va - ters wel - che ihr habt ge - hö - ret von mir. Denn Jo - han - nes hat mit Was - ser ge - tauft,

ihr a - ber sollt mit dem hei - li - gen Geist ge - tau - fet wer - den, nicht lan - ge nach die - sen Ta - gen.

sf p

Allegro.

Herr, wirst du auf die-se Zeit wie-der auf-ri-chen das Reich Is-ra-el?
Herr, wirst du auf die-se Zeit wie-der

(Hauptw. ohne Mixt.)

Tenore.

Es ge-büh-ret euch nicht zu
Herr, wirst du auf die-se Zeit wie-der auf-ri-chen das Reich Is-ra-el?
Reich Is-ra-el, Herr, das Reich Is-ra-el?
Herr, das Reich Is-ra-el?
auf-ri-chen das Reich Is-ra-el, das Reich Is-ra-el?

P.d. moto d'Andante.
SOLO.

wis-sen Zeit o-der Stun-de, wel-che der Va-ter sei-ner Mächt vor-be-hal-ten hat.

cresc. largamente ad lib.

colla parte.

(Hauptw.) (Rückw.)

Allegro maestoso.

wis-sen Zeit o-der Stun-de, wel-che der Va-ter sei-ner Mächt vor-be-hal-ten hat.

(Rückw. Prinzipal.)

cresc.

(Hauptw. ohne Mixt.)

(Mixt.)

f

Gott fäh-ret auf mit Jauch-zen, Gott fäh-ret
 Gott fäh-ret auf mit Jauch-zen, Gott fäh-ret
 Gott fäh-ret auf mit Jauch-zen, Gott fäh-ret
 Gott fäh-ret auf mit Jauch-zen, Gott fäh-ret

(Gekoppelte Orgel.) Posunen.

auf mit Jauch-zen,
 auf mit Jauch-zen,
 auf mit Jauch-zen,
 auf mit Jauch-zen, *f* Gott fäh-ret auf mit Jauch-zen

Pod.

Gott fäh-ret auf mit Jauch-zen und der
 Gott fäh-ret auf mit Jauch-zen und der Herr mit hel-ler Po-sau-ne, und der Herr mit hel-ler Po-
 zen und der Herr mit hel-ler Po-sau-ne, und der Herr mit hel-ler Po-
 (Mixt.)

Gott fäh-ret auf mit Jauch-zen, und der Herr mit hel-ler Po-saune, mit Jauchzen mit Jauchzen, Gott fäh-ret
 Herr mit hel-ler Po-sau-ne, und der Herr mit hel-ler Po-saune, mit Jauchzen, mit Jauchze, Gott fäh-ret
 sau-ne, Gott fäh-ret auf mit Jauch-zen, mit Jauchzen, mit Jauchzen, Gott fäh-ret

zen, mit hel - ler Po - san - ne, mit hel - ler Po -
 auf mit Jauch - zen, mit hel - ler Po - san - ne, mit hel - ler Po -
 auf mit Jauch - zen, und der Herr mit hel - ler Po - san - ne, und der Herr mit hel - ler Po -
 auf mit Jauch - zen, und der Herr mit hel - ler Po - san - ne, und der Herr mit hel - ler Po -

san - ne, Gott fäh - ret auf, Gott fäh - ret auf, Gott fäh - ret auf mit
 san - ne, Gott fäh - ret auf, Gott fäh - ret auf, Gott fäh - ret auf mit
 san - ne, Gott fäh - ret auf, Gott fäh - ret auf, Gott fäh - ret auf mit
 san - ne, Gott fäh - ret auf, Gott fäh - ret auf, Gott fäh - ret auf mit

Jauch - zen.
 Jauch - zen.
 Jauch - zen.
 Jauch - zen.

Lob - sin - get Gott, lob -
 Lob - sin - get Gott, lob -
 (Rückw.)
 Lob - sin - get, lob - sin - get un - serm
 Lob - sin - get un - serm Kö - ni - ge, lob - sin - get Gott, lob - sin - get Gott, lob - sin - get un - serm
 sin - get Gott, lob - sin - get un - serm Kö - ni - ge, lob - sin - get Gott, lob - sin - get Gott, lob - sin - get un - serm
 sin - get Gott, lob - sin - get, lob - sin - get un - serm

Ped. doppio.

7093.5

Kö-ni-ge, denn Gott ist Kö-nig, denn Gott ist Kö-nig auf dem gan-zen Erd-kreis und
 Kö-ni-ge, denn Gott ist Kö-nig, denn Gott ist Kö-nig auf dem gan-zen Erd-kreis und
 Kö-ni-ge, denn Gott ist Kö-nig, denn Gott ist Kö-nig auf dem gan-zen Erd-kreis und
 Kö-ni-ge, denn Gott ist Kö-nig, denn Gott ist Kö-nig auf dem gan-zen Erd-kreis und

(Hauptw.)

Ped.

ü-ber al-le Hei-den, *p* lob-sin-get un-serm Kö-ni-ge, lob-
 ü-ber al-le Hei-den, lob-sin-get Gott, lob-sin-get Gott, lob-sin-get un-serm Kö-ni-ge, lob-
 ü-ber al-le Hei-den, lob-sin-get Gott, lob-sin-get Gott, un-serm Kö-ni-ge,
 ü-ber al-le Hei-den, *p* lob-sin-get lob-sin-get un-serm Kö-ni-ge,

(Rückw.)

sf
 sin-get Gott, lob-sin-get Gott, lob-sin-get un-serm Kö-ni-ge. Gott sit-zet auf
 sin-get Gott, lob-sin-get Gott, lob-sin-get un-serm Kö-ni-ge. Gott sit-zet auf
 lob-sin-get un-serm Kö-ni-ge. Gott sit-zet auf
 lob-sin-get un-serm Kö-ni-ge. Gott sit-zet auf

(Hauptw. ohne Mixt.)

sf
 sei-nem hei-li-gen Stuh-le Gott sit-zet auf sei-nem hei-li-gen
 sei-nem hei-li-gen Stuh-le Gott sit-zet auf sei-nem hei-li-gen
 sei-nem hei-li-gen Stuh-le Gott sit-zet auf sei-nem hei-li-gen
 sei-nem hei-li-gen Stuh-le Gott sit-zet auf sei-nem hei-li-gen

Stuh - le. *f* Gott fäh-ret auf mit

Stuh - le. *f* Gott fäh-ret auf mit

Stuh - le. *f* Gott fäh-ret auf mit

Stuh - le. *f* Gott fäh-ret auf mit

cresc. (Mixt.volle Orgel.)

Jauch - zen, Gott fäh-ret auf mit

Jauch - zen, Gott fäh-ret auf mit

Jauch - zen, Gott fäh-ret auf mit

Jauch - zen, Gott fäh-ret auf mit

f Jauch - zen, mit Jauch - zen, mit Jauch - zen, mit Jauch - zen.

f Jauch - zen, mit Jauch - zen.

f Jauch - zen, mit Jauch - zen.

f Jauch - zen, mit Jauch - zen.

f Jauch - zen, mit Jauch - zen.

7093.3.

Grave. Senza stromenti. (Aus der Ferne vorzutragen.)

Soprano Solo.
Alto u. II. Solo.
Tenore Solo.

Ihr Män-ner von Gä-li - lä - a, was steht ihr und se-het gen Him-mel? die-ser Je-sus, wel-cher von euch ist auf-ge-

fah - ren gen Him-mel, wird kom-men, wird kom-men wie ihr ihn ge-sehn habt gen Him-mel fah - ren.

Chor.
Tenore I u. II.
Basso I u. II.

Wir wis-sen a-ber, so un-ser ir-di-sches Haus, die-se Hüt-te, zer-brö-chen wird, dass wir ei-nen

Bau ha-ben von Gott er-haut, ein Haus, nicht mit Hän-den ge-macht, dass e-wig ist im Him-mel.

2. Ten.
mf (Dulcian.)

Bau ha-ben von Gott er-haut, ein Haus, nicht mit Hän-den ge-macht, dass e-wig ist im Him-mel.

Quartetto.
Adagio. Basso solo.

Er nie-drig-te sich selbst, und ward ge-hor-sam, ge-hor-sam bis zum To-de, ja — zum To-de am Kreuz.

(Rückw.)
Allegro. Tenore solo.

f Da - rum hat ihu auch Gott er-hö - het und hat ihu ei-nen Na-men ge - ge - ben der ü - ber al - le

p Gambe.

Na - men ist, der ü - ber al - le Na - men ist, der ü - ber al - le Na -

Adagio.
Alto. SOLO.

men ist. Er nie-drig-te sich selbst und ward ge-hör-sam, ge-hör-sam bis zum To-de, ja—

(Rückw.)

Allegro Soprano SOLO.

zum To-de am Kreuz. Da-rum hat ihn auch Gott er-hö-het, und hat ihn ei-nen

p (Gambe.)

Na-men ge-ge-ben, der ü-ber al-le Na-men, über al-le Na-men

(Princip.)

ist, der ü-ber al-le Na-men ist, der ü-ber al-le Na-men ist.

(Hauptw.) (Rückw.)

Adagio.
Soprano Solo.

Er nie-drig-te sich selbst, und ward ge-hör-sam, ge-hör-sam bis zum

Er nie-drig-te sich selbst, und ward ge-hör-sam, ge-hör-sam bis zum

Er nie-drig-te sich selbst, und ward ge-hör-sam, ge-hör-sam bis zum

Er nie-drig-te sich selbst, und ward ge-hör-sam, ge-hör-sam bis zum

(Rückw.) Ped.

To-de, ge-hör-sam bis zum To-de, ja his zum To-de am Kreuz.

To-de, ge-hör-sam bis zum To-de, ja his zum To-de am Kreuz.

To-de, ge-hör-sam bis zum To-de, ja his zum To-de am Kreuz.

To-de, his zum To-de, ja his zum To-de am Kreuz.

Allegro.
Soprano Solo.

Alto Solo.

Tenore Solo.

Basso Solo.

Da - rum hat ihn auch Gott er -

Da - rum hat ihn auch Gott er - hö - het, Oh, da - rum hat ihn auch

(Gambc.)

Ped.

Da - rum hat ihn auch Gott er - hö - het,

Da - rum hat ihn auch Gott er -

hö - het, da - rum hat ihn auch Gott er - hö - het, da - rum hat ihn auch Gott er -

Gott er - hö - het, da - rum hat ihn auch Gott er hö -

Fag.

und hat ihn ei - nen Na - men ge - ge - ben der ü - ber

hö - het und hat ihn ei - nen Na - men ge - ge - hen der ü - ber

hö - het und hat ihn ei - nen Na - men ge - ge - hen der ü - ber al - le, der ü - ber

het und hat ihn ei - nen Na - men ge - ge - hen der

al - le Na - men ist, dass in dem Na - men

al - le Na - men ist, dass in dem Na - men Je - su

al - le Na - men ist, dass in dem Na - men Je -

ü - her al - le Na - men ist, dass in dem Na - men Je -

Je - su, dass in dem Na - men Je - su, dass in dem Na - men
dass in dem Na - men Je - su, dass in dem Na - men Je - su, in dem
su, dass in dem Na - men Je - su, dass in dem Na - men Je -
su, dass in dem Na - men Je - su, dass in dem Na - men Je -

Je - su sich heu - gen sollen al - le de - rer Knie_e die im Him -
Na - men Je - su sich heu - gen sollen al - le de - rer Knie_e die im Him -
- su sich heu - gen sollen al - le de - rer Knie_e die im Him -
- su sich heu - gen sollen al - le de - rer Knie_e die im Him -

p mel und auf Er - den, *f* die im Him - mel und auf Er - den, *pp* und un - ter der Erden
p mel und auf Er - den, *f* die im Him - mel und auf Er - den, *pp* und un - ter der Erden
p mel und auf Er - den, *f* die im Him - mel und auf Er - den, *pp* und un - ter der Erden
p mel und auf Er - den, *f* die im Him - mel und auf Er - den, *pp* und un - ter der Erden sind, und

sind, und un - ter der Er - den sind, und al - le Zün - gen he - ken - nen sol - len.
sind, und un - ter der Er - den sind, und al - le Zün - gen he - ken - nen sol - len.
sind, und un - ter der Er - den sind, und al - le Zün - gen he - ken - nen sol - len.
un - ter der Er - den sind, und un - ter der Er - den sind, und al - le Zün - gen he - ken - nen sol - len.

7093.3.

Chor.

Soprano, f
Und al-le Zün-gen be-ken-nen sol-len: dass

Alto, f
Und al-le Zün-gen be-ken-nen sol-len: dass Je-sus Christus der Herr sei zur Eh-re Got-tes des

Tenor, f
Und al-le Zün-gen be-ken-nen sol-len:

Basso, f
Und al-le Zün-gen be-ken-nen sol-len: (ohne Mixt.)

(Hauptw. Mixt.)
Je-sus Christus der Herr sei zur Eh-re Got-tes des Va-
ters, zur Eh-re Got-tes des Va-
ters, dass Je-sus Christus der Herr sei, dass
Je-sus Christus der Herr sei, zur Eh-re Got-tes des Va-
ters, zur Eh-re Got-tes des Va-
ters, dass Je-sus Christus der Herr sei zur Eh-re Got-tes des
ters, zur Eh-re Got-tes des Va-
ters, dass

7093 3

Va - - - - - ters, dass
 dass Je - sus Christus der Herr sei zur Eh - re Got - tes des
 dass Je - sus Christus der Herr sei zur Eh - re Got - tes des Va - - - - - ters, des
 Je - sus Christus der Herr sei zur Eh - re Got - tes des Va - - - - - ters, zur Eh - re Got - tes des
 Je - sus Christus der Herr sei zur Eh - re Got - tes des Va - - - - - ters, des
 Va - - - - - ters, des Va - - - - - ters, dass Je - sus Christus der Herr sei zur Eh - re Got - tes des
 Va - - - - - ters, dass Je - sus Christus der Herr sei zur Eh - re Got - tes des Va - - - - - ters, zur
 Va - - - - - ters, des Va - - - - - ters, dass Je - sus Christus der Herr sei zur Eh - re Got - tes des
 Va - - - - - ters, zur Eh - re Got - tes, dass Je - sus Christus der Herr sei, dass Je - sus Christus der
 Va - - - - - ters, dass Je - sus Christus der Herr sei, dass Je - sus Christus der
 Eh - re, zur Eh - re Got - tes, dass Je - sus Christus der Herr sei, dass Je - sus Christus der
 Va - - - - - ters, zur Eh - re Got - tes des Va - - - - - ters, dass Je - sus Christus der Herr sei, dass
 Herr sei, dass Je - sus Christus der Herr sei,
 Je - sus Christus der Herr sei, dass Je - sus Christus der Herr sei, dass Je - sus Christus der
 Herr sei, dass Je - sus Christus der Herr sei, dass Je - sus Christus der Herr sei, dass
 Je - sus Christus der Herr sei, dass Je - sus Christus der Herr sei, dass Je - sus Christus der Herr sei, dass

dass Je - sus Chri - stus der Herr sei, dass Je - sus Chri - stus der Herr sei zur Eh - re

Heer sei, dass Je - sus Chri - stus der Herr sei zur Eh - re Got -

Je - sus Chri - stus der Herr sei, dass Je - sus Chri - stus der Herr sei zur Eh - re Got -

Je - sus Chri - stus der Herr sei, dass Je - sus Chri - stus der Herr sei zur Eh - re Got -

(Mixt.)

Got - tes des Va - - - ters und al - le Zün - gen he - ken - - - nen sol - - -

- tes des Va - - - ters und al - le Zün - gen he - ken - - - nen sol - - -

- tes des Va - - - ters und al - le Zün - gen he - ken - - - nen sol - - -

- tes des Va - - - ters und al - le Zün - gen he - ken - - - nen sol - - -

len die im Him - - - mel und auf Er - - - den, die im Him - - - mel dim. *p* *f* dim.

len die im Him - - - mel und auf Er - - - den, die im Him - - - mel dim. *p* *f* dim.

len die im Him - - - mel und auf Er - - - den, die im Him - - - mel dim. *p* *f* dim.

len die im Him - - - mel und auf Er - - - den, die im Him - - - mel dim. *p* *f* dim.

(Rückw.) (Hauptw.) (Rückw.)

und auf Er - - - den und un - ter der Er - de sind, und un - ter der Er - de

und auf Er - - - den und un - ter der Er - de sind, und un - ter der Er - de

und auf Er - - - den und un - ter der Er - de sind, und un - ter der Er - de

und auf Er - - - den und un - ter der Er - de sind, und un - ter der Er - de

pp *pp* *pp* *pp*

sind, und un-ter der Er-den sind, und un-ter der Er-den

sind, und un-ter der Er-den sind, und un-ter der Er-den

sind, und un-ter der Er-den sind, und un-ter der Er-den

un-ter der Er-den sind, und un-ter der Er-

sind. semp. p

sind. Dass Je-sus Chri-stus der Herr sei, dass Je-sus Chri-stus der Herr sei, dass

sind. semp. p Dass Je-sus Chri-stus der Herr sei, dass Je-sus Chri-stus der

sind. (Principal 4Fs.) semp. p Dass Je-sus Chri-stus der Herr sei, dass Je-sus Chri-stus der

trem. dim. p

Ped. (Organo tasto solo.)

semp. p Dass Je-sus Chri-stus der Herr sei, dass Je-sus Chri-stus der Herr sei, dass Je-sus

Je-sus Chri-stus der Herr sei dass Je-sus Chri-stus der Herr sei, dass Je-sus Chri-stus der

Herr sei, dass Je-sus Chri-stus der Herr sei dass Je-sus Chri-stus der Herr sei,

Herr sei, dass Je-sus Chri-stus der Herr sei zur Eh-re Gottes des

Chri-stus, dass Je-sus Christus der Herr sei, dass Je-sus Christus der Herr sei zur Eh-

Herr sei, dass Je-sus Christus der Herr sei zur Eh-

dass Je-sus Christus der Herr sei, dass Je-sus Christus der Herr sei zur Eh-

Viola, ters, dass Je-sus Christus der Herr sei zur Eh-loco.

(Hauptw. Mixt.) Ped.

7093 5

re
re, zur Eh re
re
re, zur Eh re
(Gekoppelte Orgel.)

ff
ff
ff
ff
ff

Got - tes des Va - ters, zur Eh - re Got - tes des Va - ters, zur Eh - re Got -
Got - tes des Va - ters, zur Eh - re Got - tes des Va - ters, zur Eh - re Got -
Got - tes des Va - ters, zur Eh - re Got - tes des Va - ters, zur Eh - re Got -
Got - tes des Va - ters, zur Eh - re Got - tes des Va - ters, zur Eh - re Got -
ff

tes des Va - ters, zur Eh - re Got - tes des Va - ters, zur Eh - re
tes des Va - ters, zur Eh - re Got - tes des Va - ters, zur Eh - re
tes des Va - ters, zur Eh - re Got - tes des Va - ters, zur Eh - re
tes des Va - ters, zur Eh - re Got - tes des Va - ters, zur Eh - re

Got - tes des Va - ters.
Got - tes des Va - ters.
Got - tes des Va - ters.
Got - tes des Va - ters.
loco.

PFINGSTEN UND TRINITATIS.

Andante maestoso.

Basso. *Recit.*
 So spricht der Herr, der dich ge-macht und zu be-wei-let hat, und du hei-stehst von

PIANO.
 (Hauptw. Mixt. Ped.) (Rückw.) (Hauptw.)
 Mut-ter-wei-ße an, fürchte dich nicht mein Knecht Jakob, und du Frommer den ich er-wäh-let ha-be, denn ich will

(Rückw.) a tempo. (Hauptw.) (Rückw.)
 Was-ser gessen auf die Dür-sti-gen, Komm, Trö-ster, hilf, und

Alto.
Tenore.
Bass.

(Princ.)
 (Hauptw. ohne Mixt.)
 und Strö-me auf die Dür-ren, Komm Feu'r und
 steh uns bei! Komm Feu'r und

p (Rückw.)
 Ped. 7093.5. (Hauptw.)

Basso solo.

Sopran. Alt.
uns ehl - zün - de!

uns ehl - zün - de!

f (volle Orgel.)

p (Rückw.)

ich will meinen Geist auf deinen Sa - men giessen,

Thau und unsre Er - qui - ckung sei!

p Komm Baud das

p Komm Baud das

(Rückw. mit dem Prine.)

p Ped.

und mei - nen See - gen auf dei - ne

se - lig bin - de!

se - lig bin - de!

Nach - kom - men

p cresc.

Komm Hauch be - le - be mich!

p cresc.

f (volle Orgel.)

dass sie wach_sen sol_ len wie
 Komm Brun und neh_ ze mich!
 dim. *p* (Rückw.)
p Ped.
 Gras, wie die Wei_ den an den
 Komm Pfand wend' al_ les Leid!
 Was_ ser hä_ chen.
 Komm und schaff in mir Freud'!
 Komm
 (Hauptw.) *f*
 (volle Orgel.)
 Fin_ ger Got_ tes hie_ der!
 (ganzes Werk gekoppelt.)
 Ped.

Andante tranquillo.

p Er-füllet war der Tag der Pfingsten, die Jünger
p Er-füllet war der Tag der Pfingsten, die Jünger
p Er-füllet war der Tag der Pfingsten, die Jünger
p Er-füllet war der Tag der Pfingsten, die Jünger

p Pod. Orgel

(Rückw.)

Allegro non tanto.

Christi wa-ren bei ein-an-der.
 Christi wa-ren bei ein-an-der.
 Christi wa-ren bei ein-an-der.
 Christi wa-ren bei ein-an-der.

Pod. gekoppelte Orgel (alle Stimmen)
 Zusammen.

Und es ge-schah ein Bran-sen schnell vom Him-mel,
 Und es ge-schah ein Bran-sen schnell vom Him-mel,
 Und es ge-schah ein Bran-sen schnell vom Him-mel,
 Und es ge-schah ein Braut-sen schnell vom Him-mel,

als ei-nes ge-wal-ti-gen Win-des, und er-
 als ei-nes ge-wal-ti-gen Win-des, und er-
 als ei-nes ge-wal-ti-gen Win-des, und er-
 als ei-nes ge-wal-ti-gen Win-des, und er-

füll - - te das gan - - ze Haus, da sie in An - - dacht
füll - - te das gan - - ze Haus, da sie in An - - dacht
füll - - te das gan - - ze Haus, da sie in An - - dacht
füll - - te das gan - - ze Haus, da sie in An - - dacht

sa - - sen. Die Zün - gen sa - lie man an
sa - - sen. Die Zün - gen sa - lie man an ih - nen zerthei - let
sa - - sen. Die Zün - gen sa - lie man an ih - nen zerthei - let
sa - - sen. Die Zün - gen sa - lie man an ih - nen zerthei - let als wä - ren sie

ihnen zertheilet als wären sie feu - rig, und er satz - te sich auf ei - nen jég - lichen un - ter ih - nen und
als wä - ren sie feu - rig, und er satz - te sich auf ei - nen jég - lichen un - ter ih - nen
als wä - ren sie feu - rig, und er satz - te sich auf ei - nen jég - lichen un - ter ih - nen
feu - rig, und er satz - te sich auf ei - nen jég - lichen un - ter ih - nen und wurden

wur - den al - le voll des hei - li - gen Gei - stes,
und wur - den al - le voll de hei - li - gen Gei - stes, und fin - gen an zu prä - digen in fremden Zün - gen
ih - nen und wurden al - le voll des hei - li - gen Gei - stes, und fin - gen an zu prä - digen in
al - le voll des hei - li - gen Gei - stes, und fin - gen

und fin - gen an zu predigen in fremden Zungen nach - dem der Geist es ih - - nen gab zu
nachdem der Geist, nach - dem der Geist es ih - nen gab zu
fremden Zun - gen nach - dem der Geist, der Geist es ih - nen gab zu
an zu predigen in fremden Zun - gen nach - dem der Geist es ih - nen gab zu

Basso. *Recit.*

Da nun die - se Stim - me geschah, kam die Men - ge zu - sam - men, und ent - setzten sich al - le und
spre - chen.
spre - chen.
spre - chen.
spre - chen.

sf (Rückw.)

a tempo. *Rec.*

Ande - re hat - ten es ih - ren Spott und
sprach - en:
Was will das wer - - den, was will das wer - den?
Was will das wer - - den?
Was will das wer - den, was will das wer - den?
Was will das wer - den, was will das wer - den?
Was will das wer - den, was will das wer - den?

(Hauptw.) *Ped.*

Medesimo tempo.
a tempo.

75

SOLO.

sprachen:
Supr. *f* Sie sind voll süs-sen Weins, sie sind voll süs-sen Weins, sie sind voll süs-sen Weins.
Alto, *f* Sie sind voll süs-sen Weins, sie sind voll süs-sen Weins.
Tenore, *f* Sie sind voll süs-sen Weins, sie sind voll süs-sen Weins.
Basso, *f* Sie sind voll süs-sen Weins, sie sind voll süs-sen Weins.
Ped. *f*

Petrus auf mit den Elfen, ihr Ju-den, lie-be Män-ner, die se-sind nicht trun-ken wie ihr wä-h-net, sin-te-mal es
(Rückw.)

ist die drit-te Stun-de am Ta-ge, son-der-um das ist es, dass durch den Pro-pheten zu-vo-ge-sagt ist:
Tenore TUTT. *f*
Basso TUTT. *f*
Ich will aus-gies-sen von
(Hauptw.) (Hauptw. ohne Mixt.)

Thut Bus-se und las-se sich ein
f Ich will aus-gies-sen von mei-nem Geist auf al-les Fleisch.
mei-nem Geist auf al-les Fleisch, auf al-les Fleisch.
(Rückw.)

geg_lu cher tau fen auf den Na men Je su Chri sti zur Ver ge bung der Sün den so wer det ihr emp lau gen die Ga be des

Soprano solo.

Die nun sein Wort ger ne an na men, lies sen sich tau fen, und wur den hin hei li gen Gei stes.

Viola d'amour.

zu ge then an dem Ta ge bei dreitau send See len, und wa ren täg lich und stets ein müt lig bei ein an der im

Tem pel, und brach den Brodt, nah men die Spei se und lob ten Gott mit Freu den, und hat ten Guade

bei dem gan zen Volk. Der Herr aber that hin zu täg lich, die da se lig wur den, zu der Ge meinde.

Larghetto. Arie.

Verise. Oh.

(Hauptw. heilige Stimmen, Gambe, vox humana, Viola d'amour.)

Soprano solo.

Hier komm ich mein Hir - te, mich dür - stet nach dir, o

(Rückw.)

Lieb - ster he - wirthe dein Schäf - lein al - hier, ich kom - me mein Hir - te, ich kom - me, ich

kôm - - - me mich dür - - - stet nach dir! Du kannst dein Ver - sprechen mir

Ar - men nicht brechen, du sie - hest wie e - lend und dürf - tig ich bin, du kannst dein Ver - sprechen mir

Ar - men nicht brechen, du sie - hest wie dürf - tig ich bin, hier komm ich, hier komm ich, hier komm ich mein

Hir - te, mich dür - stet nach dir, o Lieb - ster he - wirthe dein Schäf - lein all -

hier, ich kom me mein Hirte, ich kom me, ich kom me mich dur - - - stet nach dir.

f Ped. *dim.*
(Hauptw. sanfte Stimmen.)

Auch giehst du die Ga - - - hen aus Gna - - -
(Rückw.)

den nur hin, aus Gna - - - den, aus Gna - - - den nur
(Hauptw.)
Ped.

hin. Hier

komme ich mein Hirte, mich dür - stet nach dir, ach Lieb - ster be -
(Rückw.) *dim.*

wirthe dein Schaf - - - - - lein all_hier, ich kom - me mein Hir - te, ich kom - me, ich

kom - - - - - me mich dür - - - - - stet nach dir!

TRINITATIS.

Basso. *Recit.*
O welch ei - ne Tiefe des Reichthums hei - des der Weisheit und Erkenntniss Got - tes, wie gar un - be -

(Rückw.)

greiflich sind seine Ge - rich - te, und un - er - forschlich sei - ne We - ge, den wer hat des Her - ren Sün - de - kannt, o - der wer ist sein

Rathge - ber ge - we - sen, o - der wer hat ihm et - was zu - vor ge - ge - hen, dass ihn wer - de wie - der vor - ge - len?

Un poco Adagio.

p *Clar.*

(liebliche Stimmen.)

Sopr. *SOLO.* *sf*
Alto. *Al- so,* *SOLO.* al - so hat Gott die Welt ge - lie - het dass
Tenore. *Al- so,* *SOLO.* al - so hat Gott die Welt ge - lie - het
Basso. *Al- so,* *SOLO.* al - so hat Gott die Welt ge - lie - het
Al- so, al - so hat Gott die Welt ge - lie - het

f TUTTI.
 sei - nen ein - gen Sohn — er gab.
 dass sei - nen ein - gen Sohn — er gab.
 dass sei - nen ein - gen Sohn — er gab.
 dass sei - nen ein - gen Sohn — er gab.
Viola d'amour.

f
 al - so hat Gott die Welt ge - lie - het dass sei - nen ein - gen Sohn — er
 al - so hat Gott die Welt ge - lie - het dass sei - nen ein - gen Sohn — er
 al - so hat Gott die Welt ge - lie - het dass sei - nen ein - gen Sohn — er
 al - so hat Gott die Welt ge - lie - het dass sei - nen ein - gen Sohn — er

(Hauptw. saulte Stimmen.)

Geh auf dass die, so vest an ihm glau-ben dass ew-ge Le-ben ha-ben

Geh auf dass die, so vest an ihm glau-ben dass ew-ge Le-ben ha-ben

Geh auf dass die, so vest an ihm glau-ben dass ew-ge Le-ben ha-ben

Geh auf dass die, so vest an ihm glau-ben dass ew-ge Le-ben ha-ben

f *forzato*
sol-len. Es ist in kei-nem andern Heil, kein an-drer Nam ist uns ge-ge-ben da-

f *forzato*
sol-len. Es ist in kei-nem andern Heil, kein an-drer Nam ist uns ge-ge-ben da-

f *forzato*
sol-len. Es ist in kei-nem andern Heil, kein andrer Nam ist uns ge-ge-ben da-

f *forzato*
sol-len. Es ist in kei-nem andern Heil, kein andrer Nam ist uns ge-ge-ben da-

f *forzato*
(Hauptw. ohne Mitt.)

p
rin wir sol-len so-lig wer-denden Je-su Chri-sti Nam al-lein.

p
da-rin wir sol-len so-lig wer-denden Je-su Chri-sti Nam al-lein.

p
da-rin wir sol-len so-lig wer-denden Je-su Chri-sti Nam al-lein.

p
da-rin wir sol-len so-lig wer-denden Je-su Chri-sti Nam al-lein.

(Rückw.)

mf
Al-so al-so hat Gott die Welt ge-

mf
Al-so al-so hat Gott die Welt ge-

mf
Al-so al-so hat Gott die Welt ge-

mf
Al-so al-so hat Gott die Welt ge-

(Gambe allein.)

(Hauptw. sanfte Stimme.)

he - bet dass sei - nen ein - gen Sohn er gab auf dass die so

so vest an ihu glau - ben das ew - ge Le - ben ha - ben

so - len, Al - so hat Gott die Welt ge -

lie - dim - p bet.

(Hauptw.)

Allegro assai.

Ehr sei dem Va - ter und dem Sohn, Eh - re sei dem
 Ehr sei dem Va - ter und dem Sohn, Eh - re sei dem
 (Hauptw. ohne Mixt.)
 Ehr sei dem Va - ter und dem Sohn, Eh - re
 Sohn, Ehr sei dem Va - ter und dem Sohn, Ehr sei dem
 Va - ter und dem Soh - ne,
 und dem Sohn, Ehr sei dem Va - ter und dem Sohn, Eh -
 sei dem Va - ter und dem Sohn, Ehr sei dem Va -
 Va - ter, Eh - re, Eh - re,
 Ehr sei dem Va - ter und dem
 re,
 ter,
 Ehr sei dem Va - ter und dem Sohn, Ehr
 Ehr sei dem Va - ter und dem Sohn, Ehr sei dem Va - ter und
 Sohn, Eh - re sei dem Va - ter, Ehr sei dem Va -

Ehr sei dem Va - ter und dem Sohn, Ehr sei dem Va - ter un - dem Sohn,
 sei dem Va - ter und dem Soh - ne. Ehr sei dem Va - -
 dem Sohn, Ehr sei dem Va - - ter, Ehr sei dem Va - ter und dem
 ter und dem Sohn, Ehr

Ehr sei dem Va - ter und dem Sohn,
 ter, Ehr sei dem Va - ter und dem Sohn, Ehr sei dem
 Sohn, Ehr sei dem Sohn, Ehr sei dem Va - ter und dem Sohn, Ehr
 sei dem Va - ter und dem Sohn,

Ehr sei dem Va - ter und dem Sohn,

Va - ter und dem Sohn, Ehr sei dem Sohn, Ehr sei dem Sohn, Ehr sei dem

Ehr sei dem Va - ter und dem Sohn,

Ehr sei dem Va - ter und dem Sohn,

Gloria in excelsis Deo.

In terra pax hominibus bonae voluntatis.

Gloria in excelsis Deo.

Qui tollis mundi iniquitates,

qui sedes ad dexteram Patris,

qui regnas cum Patre et Spiritu Sancto

in unitate Domini Amen.

Ehr sei dem Va - ter und dem Sohn, Ehr sei dem Va - ter
 und dem Sohn, Ehr sei dem Va - ter, Ehr sei dem
 Sohn, Ehr sei dem Va - ter, Ehr sei dem
 Ehr sei dem Va - ter, Ehr sei dem Va - ter,

und dem Sohn, dem Sohn, samt heilgem Geist in einem Thron, samt heilgem Geist in einem
 Ehr sei dem Va - ter und dem Sohn, Va - ter und dem Sohn, Ehr sei dem Va - ter und dem
 Ehr sei dem Va - ter und dem Sohn,

Thron, Ehr sei dem Va - ter und dem Sohn, samt heilgem Geist in ei - nem Thron, samt heilgem
 Sohn, samt heilgem Geist in ei - nem Thron, samt heilgem Geist in ei - nem Thron, Ehr sei dem Va - ter
 samt heilgem Geist in ei - nem Thron,

Ehr sei dem Va - ter und dem Sohn samt heilgem Geist in ei - nem
 Geist in ei - nem Thron, samt heilgem Geist in ei - nem
 samt heilgem Geist in ei - nem Thron, samt heilgem Geist in ei - nem Thron,
 und dem Sohn, Ehr sei dem

Thron,

Thron, samt heilgem Geist in ei nem Thron, samt heilgem Geist in ei nem Thron,

samt heilgem Geist in ei nem Thron, samt heilgem Geist in ei nem Thron, samt heilgem Geist in ei nem Thron,

Va - ter und dem Sohn, und dem Sohn, und dem Sohn samt heilgen

samt heilgem Geist in ei nem

samt heilgem Geist in ei nem Thron, samt heilgem Geist in ei nem

samt heilgem Geist in ei nem Thron, samt heilgem Geist in ei nem Thron,

Geist in ei nem Thron, samt heilgem Geist in ei nem Thron, samt heil gem Geist in ei nem

Thron, samt heilgem Geist in ei nem Thron, samt

Thron, samt heil gem Geist, samt heil gem Geist, samt heilgem Geist in ei nem Thron,

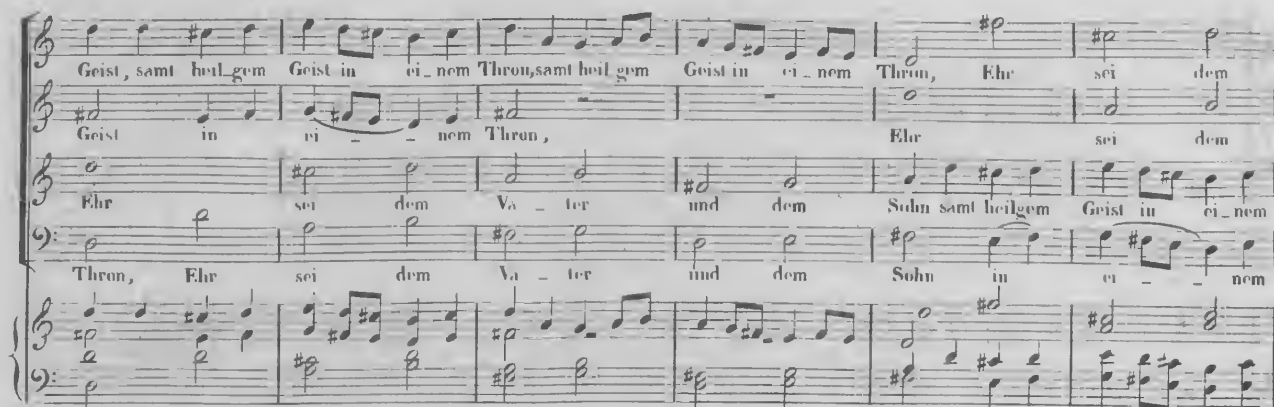
Thron, samt heil gem Geist, samt heilgem Geist, samt heilgem Geist, samt

heil gem Geist, samt heilgem Geist in ei Thron, samt heil gem

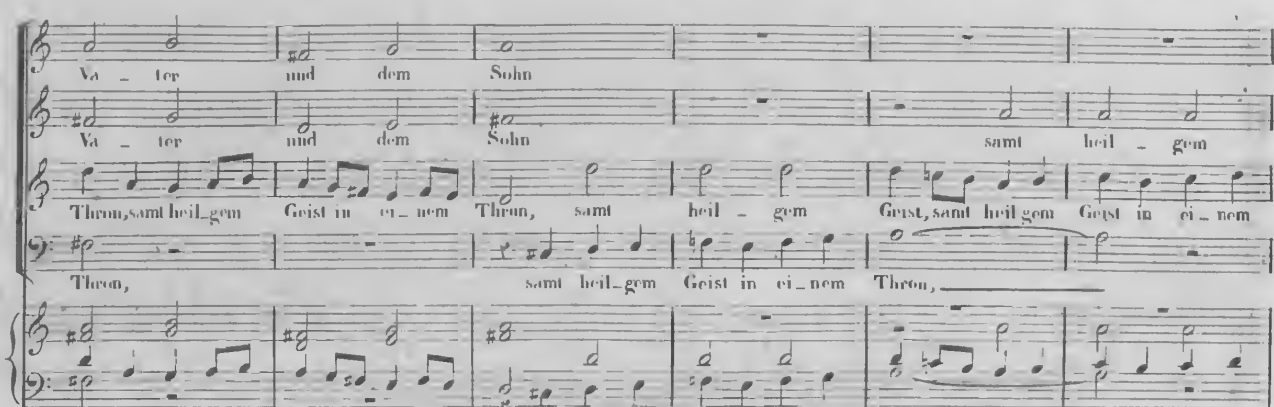
Geist in ei nem Thron, samt heil gem Geist, samt heil gem

in ei nem Thron, samt heil gem Geist

heil gem Geist, samt heil gem Geist, samt heilgem Geist in ei nem Thron, samt heilgem Geist in ei nem



Geist, samt heil-gem Geist in ei-nem Thron, samt heil-gem Geist in ei-nem Thron, Ehr sei dem
 Geist in ei-nem Thron, Ehr sei dem
 Ehr sei dem Va-ter und dem Sohn samt heil-gem Geist in ei-nem
 Thron, Ehr sei dem Va-ter und dem Sohn in ei-nem



Va-ter und dem Sohn
 Va-ter und dem Sohn samt heil-gem
 Thron, samt heil-gem Geist in ei-nem Thron, samt heil-gem Geist, samt heil-gem Geist in ei-nem
 Thron, samt heil-gem Geist in ei-nem Thron,



samt heil-gem Geist in ei-nem Thron,
 Geist, samt heil-gem Geist in ei-nem Thron, in ei-nem Thron, samt heil-gem Geist in ei-nem
 Thron, samt heil-gem Geist in ei-nem Thron, samt heil-gem Geist in ei-nem
 in ei-nem Thron, samt heil-gem Geist in ei-nem



samt heil-gem Geist in ei-nem Thron, denn von ihm,
 Thron, in ei-nem Thron, denn von ihm,
 Thron, in ei-nem Thron, denn von ihm,
 Thron, samt heil-gem Geist in ei-nem Thron, denn von ihm,

Clarin e Timp. 7093.5.

(volle Orgel.)

und durch ihn, und in ihm sind al - le Din - ge ihm sei

und durch ihn, und in ihm sind al - le Din - ge ihm sei

und durch ihn, und in ihm sind al - le Din - ge ihm sei

und durch ihn, und in ihm sind al - le Din - ge ihm sei

Eh - re von E - wigkeit zu E - wig - keit.

Eh - re von E - wigkeit zu E - wig - keit. Ehr - sei dem Va - ter

Eh - re von E - wigkeit zu E - wig - keit.

Eh - re von E - wigkeit zu E - wig - keit. Ehr - sei dem Va - ter

Ehr - sei dem Va - ter und dem Sohn samt heil - gem

und dem Sohn samt heilgem Geist in ei - nem Thron, samt heilgem Geist in ei - nem Thron, samt

Ehr - sei dem Va - ter und dem Sohn samt heil - gem

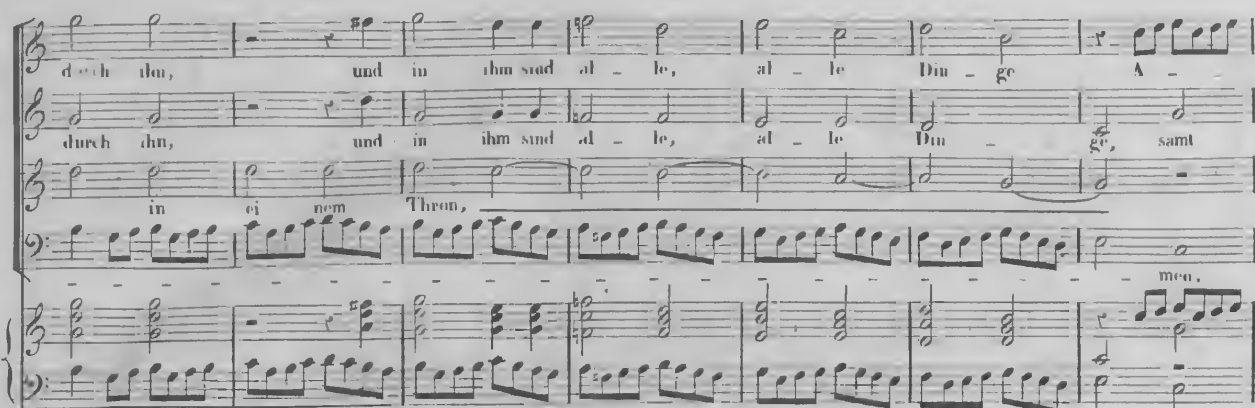
und dem Sohn samt heilgem Geist in ei - nem Thron, samt heilgem Geist in ei - nem Thron, samt

Geist in ei - nem Thron, samt heil - gem Geist in ei - nem Thron, denn von ihm, und

heil - gem Geist denn von ihm, und

Geist in ei - nem Thron, samt heil - gem Geist in ei - nem Thron, samt heil - gem Geist

heil - gem Geist A



doch ihn, und in ihm sind al - le, al - le Din - ge A -
 durch ihn, und in ihm sind al - le, al - le Din - ge, samt
 in ei - nem Thron, men,



heil - gem Geist in ei - nem Thron,
 denn von ihm, und durch ihn, und in ihm sind al - le,
 denn von ihm, und durch ihn, und in ihm sind al - le,



men, denn von ihm, und durch ihn,
 al - le Din - ge, samt heil - gem Geist in
 al - le Din - ge, denn von ihm, und durch ihn,



und in ihm sind al - le Din - ge, samt heil - gem Geist
 men, denn von ihm,
 ei - nem Thron, A -
 und in ihm sind al - le Din - ge, denn von ihm,

in ei-nem Thron, zu ihm
und durch ihn, und in ihm sind al-le Dm-ge, zu ihm
men,
und durch ihn, und in ihm sind al-le Dm-ge, zu ihm

le-hen, we-hen und sind wir, ihm sei Eh-
le-hen, we-hen und sind wir, ihm sei Eh-
zu ihm le-hen, we-hen und sind wir, ihm sei Eh-
le-hen, we-hen und sind wir, ihm sei Eh-

re von E-wig-keit zu E-wig-keit. A-
re von E-wig-keit zu E-wig-keit. A-
re von E-wig-keit zu E-wig-keit. A-
re von E-wig-keit zu E-wig-keit, von E-wig-keit zu E-wig-keit. A-men, A-men, A-

men.
men.
men.
men.

7093.5. Fine.

1236-1238